

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 111 – Oktober 2025

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



**BLACK
OUT** 

Was Sie vorsorglich tun
sollten und was im Falle
eines Falles zu tun ist.

Seiten 25–28

www.gratwein-strassengel.gv.at

Blitzlichter!



Enna Hadzovic

Enna Hadzovic sicherte sich bei den Steirischen Meisterschaften gleich zwei erste Plätze – im 2000-Meter-Lauf sowie im 800-Meter-Lauf. Ihr großer Einsatz, ihre Disziplin und sportliche Ausdauer haben sich eindrucksvoll ausgezahlt.



Johanna Kogler

Johanna Kogler, Leiterin der Landjugend Eisbach-Rein und ehemalige Schülerin der Tourismusschule Bad Gleichenberg, hat bei der Verleihung der besten Diplomarbeit des Landes den 2. Platz beim Prix Styria für ihre Arbeit mit dem Titel „Steirische Garnele trifft Karpfen“ erhalten. Zusätzlich hat sie in diesem Jahr auch noch den Käsekenner in Tirol gewonnen und als Absolventin der MMS Gratwein mit ausgezeichnetem Erfolg maturiert.

Wir gratulieren allen Preisträger*innen des Prix Styria!



Raphaela Narath

Das österreichische Discgolf-Duo Raphaela Narath und Stanislaus Amann hat bei den World Games 2025 in Chengdu, China, den 13. Platz belegt. In einem Teilnehmerfeld von 16 Nationen konnten sie sich im K.o.-Modus durchsetzen und einen wichtigen Sieg gegen Australien erzielen. Zuvor hatten sie bereits in der Gruppenphase mit einem Unentschieden gegen den starken Gegner Estland auf sich aufmerksam gemacht. Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel gratuliert besonders unserer Straßenglerin Raphaela Narath zu diesem großen Erfolg!



Walter Frühwirth

Ein großer Dank geht an Walter Frühwirth und seine Familie. Mit seinem Transportunternehmen unterstützt er tatkräftig die Gratwein-Straßengler Störche.

Durch die Bereitstellung seines Kranwagens ermöglicht er wichtige Arbeiten wie die jährliche Nestreinigung und die Beringung der Jungstörche.

Dieses Engagement erfreut viele Menschen in der Marktgemeinde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gratwein-Straßengel!



Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung halten Sie wiederum geballte Informationen aus unserer Gemeinde in Händen.

Besonders freut es mich, dass unser Gemeinderat nach langer und ausführlicher Bearbeitungszeit unser Räumliches Leitbild einstimmig beschlossen hat. Dieses Leitbild wird uns in Zukunft den Rahmen für die Baukultur in unserer Gemeinde geben und für die Balance zwischen Entwicklung und Bewahrung unseres Lebensraumes sorgen. Es ist auch ein wichtiger Schritt in Richtung des neuen Flächenwidmungsplans, dessen Umsetzung der Gemeinderat nun mit Volldampf in Angriff nehmen wird.

In diesen unsicheren und manchmal auch beängstigenden Zeiten dürfen wir die vielen kleinen positiven Aspekte unseres Alltags nicht aus den Augen verlieren. So möchte ich besonders auf die vielfältigen, großartigen Leistungen unserer Jugend, aber auch vieler ehrenamtlich tätigen Menschen in unserem Umfeld hinweisen. Ist es nicht erstaunlich, welche Talente in unserer Gemeinde leben?

Damit sie sich so gut entwickeln können, haben wir für ein gutes Lernumfeld von Klein auf gesorgt. Genügend Betreuungsplätze, hochqualifizierte Elementarpädagoginnen, ansprechende und fördernde Bildungseinrichtungen sowie eine günstige und vielfältige Sommerbetreuung stehen Ihnen, liebe Eltern, und Ihren Kindern zur Verfügung, darauf können wir sehr stolz sein.

So konnten wir im Sommer den Kindergarten Schirning ausbauen und in der Volksschule Jundendorf-Straßengel die Kellerräume sanieren. Auch im kommenden Jahr werden wir ein besonderes Augenmerk auf unsere Bildungseinrichtungen und weitere Sanierungen legen. Beachten Sie bitte im Besonderen noch unsere Blackout-Broschüre im Inneren der Zeitung. Dort finden Sie wichtige Informationen zu diesem Thema und dazu, wie Sie vorsorgen können, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein.

So darf ich Ihnen allen einen schönen und goldenen Herbst wünschen und werde weiterhin voll Leidenschaft und Energie als Bürgermeisterin die Ärmel hochkrempeln, um für unsere Gemeinde zu arbeiten.

**Herzlichst
Ihre Doris Dirnberger**

Bürgermeisterin der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Sprechstunden der Bürgermeisterin

- Dienstags von 15:00–18:00 Uhr
im Verwaltungszentrum Gratwein-Straßengel,
Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel
- Jeden letzten Donnerstag im Monat von
15:00–17:00 Uhr im Generationenhaus Gratwein,
Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel



© Erwin Weingrill

Räumliches Leitbild

Wir setzen auf nachhaltige Bauentwicklung

Ein historischer Moment für die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel: Der Gemeinderat hat das Räumliche Leitbild in der Sitzung am 21. August 2025 EINSTIMMIG beschlossen. Der Beschluss markiert einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger und sensibler Gestaltung.

Das Räumliche Leitbild dient als verbindlicher Handlungsrahmen, der sicherstellt, dass neue Bauprojekte sich harmonisch in das bestehende Ortsbild einfügen und keine Fremdkörper darstellen.

Das neue Leitbild berücksichtigt wesentliche Gestaltungselemente, darunter:

- **Dachformen und Fassadenfarben:** Klare Vorgaben sollen eine stimmige Gesamtoptik gewährleisten.

- **Geländeveränderungen:** Eingriffe in das natürliche Gelände werden geregelt.
- **Gebäudehöhen:** Neubauten haben sich an der bestehenden Bebauung zu orientieren.
- **Bodenversiegelung:** Die Versiegelung von Flächen wird aktiv reduziert, um den Anteil an Grünflächen zu erhöhen und so dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Das Räumliche Leitbild soll ein zentrales Instrument für alle Bauvorhaben werden und die Bauherren dabei unterstützen, Projekte im Einklang mit den Zielen der Gestaltung in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zu realisieren.

Siehe auch Artikel von FA-Obmann GR Stefan Primas auf Seite 17.



**Bürgermeisterin
Doris Dirnberger (SPÖ)**

„Gerade in Zeiten, in denen das Klima immer unberechenbarer wird, ist es unsere Verantwortung, die Bodenversiegelung zu minimieren und unsere Marktgemeinde nachhaltig zu gestalten. Mit diesem Räumlichen Leitbild schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Marktgemeinde auch in Zukunft lebenswert bleibt.“



**Vizebürgermeister
Manfred Zettl (FPÖ)**

„Das Räumliche Leitbild ist ein wichtiger Meilenstein für die zukunftsorientierte Gestaltung unserer Heimatgemeinde. Es ist entscheidend, dass wir unsere gewachsene Struktur be-

wahren und gleichzeitig eine sensible, an die Natur angepasste Bebauung ermöglichen.“



**Ing. Mag. Gerald Schmidt
(ÖVP):**

„6 Jahre Dauer – vom Start unserer Initiative für ein Räumliches Leitbild bis zum nun erreichten demokratischen Kompromiss, möge es die Erwartungen erfüllen und die Baukultur in unserer Gemeinde verbessern.“



**Johanna Tentschert
(GRÜNE):**

„Mit dem Räumlichen Leitbild schaffen wir einen Rahmen dafür, wie unsere Gemeinde wachsen und sich entwickeln soll – sorgsam, vorausschauend und mit Blick auf kommende Generationen.“



**Dr. Martin Mohr
(UGS):**

„Das Räumliche Leitbild hat zweifelsfrei eine schwere Geburt hinter sich, nun hoffe ich, dass sich der Aufwand auch gelohnt hat.“



**Ing. Mag. Benedikt Ebli
(NEOS):**

„Der einstimmige Beschluss zum Räumlichen Leitbild ist wegweisend und sollte uns politischen Akteur*innen ein Ansporn für weitere konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung sein.“

Informationsfreiheit für alle

Ihre Rechte nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Transparenz ist ein Grundpfeiler einer funktionierenden Demokratie. Damit Sie als Bürgerin oder Bürger Einblick in das Verwaltungshandeln erhalten, gibt es mit 1. September das Informationsfreiheitsgesetz (IFG). Dieses Gesetz ermöglicht Ihnen den Zugang zu amtlichen Informationen der Gemeinde, aber auch von Bundes- und Landesbehörden.

Was ist das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)?

Das IFG räumt jeder Person das Recht ein, Einsicht in Informationen von allgemeinem Interesse zu nehmen.

Was darf eingesehen werden?

Grundsätzlich sind alle Informationen, die bei einer Behörde vorhanden sind, zugänglich – sofern sie nicht durch besondere Schutzgründe ausgenommen sind.

Welche Ausnahmen gibt es?

Ein Informationszugang kann abgelehnt oder eingeschränkt werden, wenn überwiegend berechnigte Interessen eines/r Dritten betroffen sind, aus Gründen des Rechtes auf Schutz der personenbezogenen Daten, der Schutz von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen berührt wird, oder das öffentliche Interesse gefährdet wäre.

Wie kann ich eine Anfrage stellen?

Eine Anfrage nach dem IFG kann formlos erfolgen – schriftlich, elektronisch oder mündlich. In der Regel reicht eine E-Mail an die zuständige Behörde mit einer kurzen Beschreibung der gewünschten Information. Die Behörde muss innerhalb eines Monats antworten.

Ein **Antragsformular** finden Sie auf unserer Website unter Formular "Antrag auf Zugang zu Informationen gemäß § 13 Abs. 4 Informationsfreiheitsgesetz".

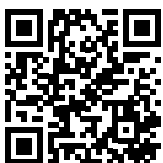
SERVICE > Formulare > Allgemeine Formulare

Was kostet das?

Die Einsicht ist in vielen Fällen kostenlos. Falls jedoch ein größerer Verwaltungsaufwand entsteht, kann die Behörde Gebühren erheben. Diese müssen im Vorfeld angekündigt werden.

Weitere Informationen:

Relevante Informationen werden zusätzlich proaktiv auf einer eigenen Transparenz-Plattform veröffentlicht, wodurch viele Daten bereits von vornherein frei zugänglich sein werden. Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel nutzt dazu People Connect.



Das Portal ist mit der Transparenzdatenbank data.gv.at verknüpft und kann über den Browser oder als App genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt über Ihre ID Austria.

Neu im Team der Marktgemeinde

Lisa Simion



Seit dem 1. September 2025 bin ich in unserer Marktgemeinde tätig. Besonders freut es mich, dass ich damit in meiner Heimatgemeinde wirken darf, in der ich auch aufgewachsen bin und nach wie vor lebe.

Nach meiner Matura habe ich mir einen langjährigen Wunsch erfüllt und hier in der Gemeinde eine Lehre begonnen. Schon immer war es mein Ziel, in der Gemeindeverwaltung zu arbeiten und aktiv zur Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beizutragen. Ich freue mich sehr auf meine Aufgaben und darauf, die Gemeinde mit vollem Einsatz zu unterstützen.



Ausgezeichnete Baukultur

Die GerambRose war zu Gast

Die Wanderausstellung zur GerambRose 2024 machte im Juli am Hauptplatz unserer Marktgemeinde Station und präsentierte die besten Bauprojekte der Steiermark. Die renommierte Auszeichnung des Vereins BauKultur Steiermark würdigt beispielhafte Architektur und Bauqualität.

Die Schau präsentierte elf prämierte Projekte, die eine unabhängige Jury aus insgesamt 70 Einreichungen ausgewählt hatte. Ein besonderer Fokus lag dabei auch auf dem „GerambRose-Klassiker“ – einer Ehrung für ein historisch bedeutendes Bauwerk, das seit über 50 Jahren gepflegt wird und auch heute noch von außerordentlicher Qualität zeugt. Bei der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, dem 17. Juli, waren zahlreiche Gäste anwesend, darunter Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie Vertreter des Vereins BauKultur Steiermark, wie Landesbaudirektor Andreas Tropper und Baubezirksleiter Rainer Kienreich. Die Ausstellung war bis zum 3. August frei zugänglich und bot den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen.

Alle gezeigten Projekte stehen beispielhaft für das gelungene Zusammenspiel von Architekten, Bauherren und den ausführenden Firmen. Zu den ausgezeichneten Bauten zählen unter anderem der Bildungscampus Zeltweg, die Voisthalerhütte am Hochschwab und das Haus der Vereine in Gamlitz. Die Wanderausstellung hat somit einen wertvollen Beitrag geleistet, um das Bewusstsein für qualitätsvolle Baukultur in unserer Region zu stärken.



Glasfasernetz

Spatenstich für die digitale Zukunft von Gratwein-Straßengel

Der Bau des schnellen Glasfasernetzes hat begonnen! Bürgermeisterin Doris Dirnberger und die Projektpartner*innen ÖGIG und Swietelsky setzten den Spatenstich für das wichtige Bauprojekt.

Das privatwirtschaftlich finanzierte Projekt der Österreichischen Glasfaser Infrastrukturgesellschaft (ÖGIG) wird mit einer Investition von knapp 7 Millionen Euro realisiert. Ziel ist es, in den kommenden Jahren über 3.000 Haushalte und Unternehmen mit zukunftssicherem Glasfaserinternet zu versorgen.

Das neue Netz wird auf einer Länge von 40 Kilometern verlegt und bietet Anbindungen in sogenannter FTTH-Technologie (Fiber to the Home), bei der jedes Haus eine eigene, direkte Glasfaserleitung erhält. Ein großer Vorteil: Das Netz wird als „Open Access“-Netz betrieben, was den Kundinnen

und Kunden die freie Wahl aus über 20 Internetanbietern ermöglicht.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger zeigt sich begeistert: „Dieser Ausbau ist ein Meilenstein für unsere Marktgemeinde und eine wichtige Investition in die digitale Zukunft. Ein schnelles und stabiles Internet ist heute unverzichtbar – für Homeoffice, Bildung und Freizeit. Wir sind überzeugt, dass diese Initiative die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger erheblich verbessern wird.“

Die ersten Haushalte sollen bereits Ende 2025 aktiviert werden. Die vollständige Fertigstellung des Netzes ist für das Jahr 2027 geplant.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau von GR DI Florian Ulm (Fachausschuss Infrastruktur) auf Seite 16.

Klimaschutz-Lehrgang

Klimaschutz beginnt in der Kinderkrippe

Zwei Leiterinnen elementarer Bildungseinrichtungen aus der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel haben den vierten steirischen Klimaschutz-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Bernadette Preitler und Nadine Jantscher von der Kinderkrippe am Pfarrhof Gratwein erhielten am 7. Juli in Graz ihre Abschlusszeugnisse.

Der fünfteilige Lehrgang lief von April bis Juli 2025. Das Ziel war, die Teilnehmerinnen für Themen wie Klimaschutz, Energiesparen und Ressourcenschonung zu sensibilisieren und ihnen Kompetenzen zu vermitteln, um diese Themen in ihren Einrichtungen zu verankern. Im Rahmen des Kurses



erstellten die Absolventinnen Abschlussarbeiten, in denen sie ihre Vision einer klimafreundlichen Bildungseinrichtung im Jahr 2030 präsentierten.

Der Lehrgang ist Teil des Projekts „Klimabildung im Kindergarten“, das vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt wird.

Frühkindliche Bildung

Exzellente Kinderbetreuung für eine lebendige Zukunft

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel unterstreicht ihr starkes Engagement für Familien und frühkindliche Bildung durch ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Mit der erfolgreichen Durchführung des Sommerkindergartens und der Sommerbetreuung zeigt die Gemeinde erneut, dass sie auch in den Ferien eine verlässliche Partnerin für Familien ist.



Erfolgreicher Sommerkindergarten

Während der Sommerferien sorgte die Marktgemeinde für eine kontinuierliche und zuverlässige Betreuung. In diesem Jahr konnten im achtwöchigen Sommerkindergarten und in der sechswöchigen Sommerkrippe insgesamt 153 Kinder in den Ferien betreut werden.

Die Kinder durften die ersten vier Wochen die ihnen vertrauten Räumlichkeiten ihrer Stammhäuser nutzen. Für die restliche Ferienzeit (ausgenommen Krippe) war der Kneipp-Kindergarten in Gratwein geöffnet, um die Betreuung nahtlos fortzusetzen. Während der gesamten Zeit standen Spiel, Spaß und Kreativität im Vordergrund: Die Kinder konnten nach Herzenslust basteln, spielen, tanzen, singen und lachen.

Die hervorragende Arbeit unserer Pädagog*innen sowie aller Betreuer*innen und auch jene unserer Mitarbeiter*innen im Referat Bildung & Gesellschaft ist das Herzstück unserer Bildungslandschaft.

Sie haben in den Ferien eine wunderschöne Zeit für unsere Kinder geschaffen, und parallel dazu alle Einrichtungen für das kommende Kindergartenjahr 2025/2026 grundgereinigt und vorbereitet.

Mit dem Ausbau des Kindergartens in Schirning und der Sanierung der Volksschule Judendorf-Straßengel bekräftigen wir unser Ziel, weiterhin optimale Bedingungen für die Bildung und das Wohlergehen der Kinder zu schaffen und Familien aktiv zu unterstützen.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Mit viel Engagement

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Personal: den Pädagog*innen sowie den Betreuer*innen. Ihr unermüdlicher Einsatz hat für eine wunderschöne Ferienzeit gesorgt und auch die parallellaufenden Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr 2025/2026 ermöglicht. Alle Einrichtungen wurden von den Mitarbeitenden grundgereinigt und startklar für den Beginn des neuen Kindergartenjahres gemacht.

Beliebte Sommerbetreuung

Ebenfalls gab es während der Sommerferien wieder die beliebte Sommerbetreuung, durch die insgesamt 223 Kinder betreut wurden, davon 59 in Halbtags- und 164 in Ganztagsgruppen. In den Spitzenwochen im Juli nutzten bis zu 37 Kinder täglich dieses Angebot. Der Verein ELVER stellte das Personal und die Verpflegung sicher, während unsere Kolleg*innen im Referat Bildung & Gesellschaft für zusätzliche Abwechslung sorgten:

Zahlreiche Partner*innen bereicherten das Ferienprogramm mit besonderen Erlebnissen. So waren unter anderem die Community Nurses, der Rettungsdienst, die Kinderfreunde, die Freiwillige Feuerwehr Judendorf-Straßengel, die Trachtenmusik Judendorf-Straßengel, ClickIn, das Faschingskomitee und die Gartenschule im Einsatz, um den Kindern unvergessliche Tage zu beschern.

Umfassendes Betreuungsnetzwerk

Die Betreuungslandschaft in Gratwein-Straßengel ist beeindruckend und deckt alle Altersstufen ab:

- 1 Kinderkrippe mit rund 30 betreuten Kindern
- 4 Kindergärten mit insgesamt rund 300 Kindern
- 4 Volksschulen mit rund 540 Schülerinnen und Schülern
- 1 Neue Mittelschule mit rund 300 Schülerinnen und Schülern
- 1 Musikschule



Bruck/Mur – Leibnitz

ÖBB stellen auf „Rechtsverkehr“ um

Züge fahren ab 14.12.2025 rechts, dadurch ändern sich zum Teil die Bahnsteige für Fahrgäste.

Mit dem ÖBB-Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 ändern sich für die Fahrgäste der Bahnstrecke Bruck/Mur – Leibnitz einige gewohnte Wege. In Zukunft fahren die Züge nämlich rechts, womit sie fast in allen Bahnhöfen an anderen Bahnsteigen stehen bleiben. Besonders groß ist der Unterschied, wenn es zwei voneinander getrennte Randbahnsteige gibt: Dort muss man in Zukunft zum anderen Bahnsteig gehen, wenn man Richtung Bruck/Mur oder Leibnitz fahren will. Mit dem neuen Fahrplan geht am 14.12.2025 auch die Koralmbahn Graz – Klagenfurt in Betrieb. Die neue Bahnstrecke ermöglicht verbesserte Verbindungen und eine völlig neue Bahnqualität in der Steiermark und Kärnten. Der Fahrplanwechsel kann somit ohne Übertreibung als historisch bezeichnet werden.

Die ÖBB bitten alle Fahrgäste, sich kurz vor dem 14. Dezember 2025 noch einmal zu informieren, wie die neuen Bahnsteig-Belegungen auf ihrem Bahnhof in Zukunft sind.

Die fixen Richtungstafeln, die es an manchen Bahnhöfen gibt („Züge Richtung Bruck/Mur, Züge Richtung Graz, Züge Richtung Spielfeld-Straß“), werden natürlich mit dem 14. Dezember 2025 getauscht. Informationen, auf welchen Bahnsteigen Züge einfahren, können Sie auf der Scotty-App, auf oebb.at oder unter 05/1717 erhalten, wenn der neue Fahrplan im Herbst 2025 veröffentlicht ist. An den Bahnsteigen werden Plakate und Durchsagen auf die Umstellung hinweisen, und natürlich werden auch auf Monitoren und den neuen Fahrplänen zum Fahrplanwechsel am 14.12.2025 die Informationen zu finden sein.

Die Umstellung auf „Rechtsverkehr“ ist notwendig, weil dadurch das Bahnsystem effizienter geführt werden kann und der Fahrkomfort für Fahrgäste gesteigert wird. Die ersten historischen Bahnstrecken im Gebiet des heutigen Österreich waren auf Linksverkehr ausgerichtet. Das hatte mit den verantwortlichen Ingenieuren zu tun, die aus dem Mutterland der Eisenbahn kamen, aus England. In den letzten Jahrzehnten wurden schrittweise Strecken auf den Rechtsverkehr umgestellt.



Steirerkrimi

Krimi-Fieber in Gratwein-Straßengel

Die Agentur Filmfaces hat für die Dreharbeiten zu einem neuen Steirerkrimi am 26.07.2025 ein großes Casting in der Straßengler Halle veranstaltet. Gesucht wurden Komparissen und Komparsen für diverse Rollen, darunter Polizisten, Spurensicherer, Gasthausgäste und Passanten.

Der Aufruf, der sich an Frauen und Männer im Alter von 15 bis 99 Jahren richtete, stieß auf enorme Resonanz. Rund 800 Personen folgten dem Ruf und kamen zum Casting. Die Dreharbeiten für die neuen Folgen haben im August begonnen und dauern bis Ende Oktober und finden u.a. auch in unserer Gemeinde statt.

Mountainbiken

Endlich wieder legal im Wald!

Der Wald hat viele Aufgaben: Er ist Holzlieferant, Unterstand für Wildtiere und Sehnsuchtsort für Bürger*innen.

Die Marktgemeinde möchte, dass Mountainbiken auf definierten Strecken legalisiert wird, wobei dies ein attraktives Angebot für Biker*innen werden soll, aber auch Wünsche der Grundstückseigentümer berücksichtigt werden.

Auf Landesebene mussten erst die Voraussetzungen geschaffen werden, doch nun kann Grundbesitzer*innen eine kostenlose Versicherung angeboten werden und die große Sorge „Was tu ich, wenn mich wer verklagt?“ ist aus dem Weg geräumt. Die Gemeinde sorgt für die Beschilderung, der Verein Bikespeak kontrolliert diese Strecken.

Realisierte und geplante Mountainbike-Strecken

2024 konnten mit Hilfe des Stifts Rein einige Strecken realisiert werden: Die beliebte Strecke zur Mühlbacher Hütte mit leichtem Singletrail, die lange Runde Rein – Plesch – Mühlbacher Hütte – Rein sowie der begehrte, aber schwere „Engelstrail“ am Frauenkogel.

Weitere Strecken sind in Planung, Gespräche dafür haben schon begonnen. Ein einfacher, lustiger Kinder-Trail ist ebenso geplant.

Roland Auferbauer, MTB-Koordinator MG Gratwein-Straßengel



Ehrenbürgerpark

Erinnerung an Dr. Norbert Wind

Im Ehrenbürgerpark wurde kürzlich eine neue Parkbank aufgestellt. Die Bank ist eine Spende der Familie Pucher-Wind in Gedenken an Ehrenbürger Dr. Norbert Wind.

Sie steht nun allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Auf dem Foto sind die Enkelkinder von Dr. Wind zu sehen, die die Aufstellung der Bank begleiteten.

Die Bank ist ein schöner Platz zum Verweilen und erinnert an das Wirken von Dr. Norbert Wind in unserer Marktgemeinde.



Stiftsgarten

Ein Bankerl für Pater August Janisch

Der Stiftsgarten in Rein hat eine neue Sitzbank bekommen. Bürgermeisterin Doris Dirnberger widmete das Bankerl dem ältesten Mönch des Stifts, Pater August Janisch, um ihm für seinen Einsatz für das Stift und die Gemeinde zu danken.

Pater August Janisch lebt seit 2001 im Stift und schätzt den Weg entlang der Orangerie im Garten. Die Bank soll ihm und seinen Mitbrüdern nun einen Ort der Rast bieten. Der neu angelegte Stiftsgarten ist bis 31. Oktober immer sonntags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Johann Strauss zu Ehren

Comic und Wiener Walzer

Ein wunderbarer Abend mit Walzerklängen und Geschichten über Johann Strauss fand anlässlich des 200. Geburtstags des Walzerkönigs am 4. September in der Bezirksvorstehung Mariahilf in Wien statt.

Der Initiator des Abends, Pianist und Musikforscher Bernt Hage, lässt diese wunderbare Musik erklingen und erzählt Geschichten vom Wiener Walzerkönig, die in keinem Geschichtsbuch zu finden sind.



Gerry Lagler, Bernt Hage und Vasiliv Ivanov

Der rumänische Tastenvirtuose Vasiliv Ivanov wirbelt ebenfalls am Flügel und die 20-seitige Bildgeschichte „Johann Strauss – My (Comic)Life“, angefertigt vom Straßengler Zeichner Gerry Lagler wurde präsentiert.



Griechisches Fest

Bei griechischen Temperaturen

Trotz Hitze und einigen Veranstaltungen in der Umgebung war das „Griechische Fest“ am 5. Juli wieder gut besucht.

Mit dabei war auch Bürgermeisterin Doris Dirnberger, die alle Besucher*innen und unsere Gäste aus Griechenland herzlich begrüßte. Das tolle Gasthaus-Lammer-Team erfreute uns wieder mit köstlichen griechischen Speisen.

Für die Musik- und Tanzgruppe „Ilioupolis“ aus Thessaloniki, die sich fünf Tage lang bei uns in der Steiermark sehr wohlfühlte, war das Fest ein Höhepunkt im heurigen Jahr. Eröffnet wurde der Abend mit Tanzdarbietungen in wunderschönen Trachten aus verschiedenen Regionen Griechenlands. Österreicher*innen und Griech*innen feierten und tanzten gemeinsam bis zu später Stunde – für viele ein Vorgeschmack auf den bevorstehenden Urlaub.

Wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr zahlreich wiedersehen und auch neue Gäste zu uns finden.

Team Gasthof Lammer und die Tanzgruppe Choreftikos Omilos



Insektenhotel für die Volksschule

Ein Zuhause für Bienen, Käfer und Schmetterlinge

Die Volksschule Judendorf-Straßengel hat ein besonderes Geschenk erhalten: Bürgermeisterin Doris Dirnberger übergab der „Klimaklasse“-2a und Klassenlehrerin Marion Weißl ein großes Insektenhotel, gefertigt von Paul Salvat, der in der Gemeinde durch sein beeindruckendes „Kleinstraßengel“ bekannt ist. Wir freuen uns sehr darüber, den Kindern damit eine Möglichkeit zu bieten, sich für die Natur zu begeistern.

DIGITALE BEFRAGUNG



JETZT MITMACHEN!

DEIN CAMPUS. DEINE ZUKUNFT.

Wir möchten deine Bedürfnisse verstehen!
Nimm an unserer **Umfrage** teil und teile uns deine **Perspektive** auf **Energie, Mobilität und Architektur** am Schulcampus Gratwein mit.

Dauer der Umfrage: 5 bis 10 Minuten
Zeitraum: 22.09. bis 12.10.2025

Weitere Projektpartner*innen: AEE INTEC, Büro Ernst RAINER, smartwärts, verkehrplus

Eine Information der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Störche in Gratwein-Straßengel

Erfreulich viel Nachwuchs

In drei unserer fünf Storchhorste in der Gemeinde wurde heuer wieder erfolgreich gebrütet! Insgesamt konnten wir uns über neun Jungstörche freuen, wodurch wir auf einen Mittelwert von drei Jungvögeln pro Horst kommen. Damit liegen wir über dem steirischen Durchschnitt vom Vorjahr – der lag bei 2,4.

Im Hausegger-Horst sind 4 Küken geschlüpft – eines davon musste wegen Schwäche auf die Storchstation nach Tillmitsch gebracht werden. Dort wurde es erfolgreich aufgepäppelt und trat von dort seine Reise in den Süden an. Die verbliebenen drei wurden von ihren Eltern liebevoll großgezogen und haben sich prächtig entwickelt. Am 16.06. hatten sie dann ihren großen Tag: Josef Krickler und Ewald Pieber von der Beringergemeinschaft Weiz haben mit Unterstützung von Walter Frühwirth die Störchlein beringt. Sie tragen nun die Nummern AUW E1081, AUW E1082 und AUW E1083.

Auch im Horst auf der Volksschule in Schirning sind heuer 4 Küken geschlüpft! Die Elternstörche Elmar und Emma mussten alle vier Störchlein versorgen – doch in Schirning herrschen ideale Bedingungen für die Futtersuche. Auch diese Störchlein wurden am 16.06. beringt – ihre Nummern: AUW E1084, AUW E1085, AUW E1086 und AUW E1087. Die sechsköpfige Familie bereitete den Anrainerinnen große Freude: Gemeinsamen Ausflüge auf den Futterwiesen boten den Beobachter*innen entzückende Momente.

Auf der Stiftstaverne in Rein wuchs dieses Jahr ein Einzelkind heran. Umso mehr wurde es von seinen Eltern umsorgt. Da es jünger und kleiner war, konnte es nicht gemeinsam mit den anderen Jungstörchen beringt werden; ein Extratermin nur für ein Störchlein wäre zu aufwändig gewesen.

Vielen Dank an alle, die heuer wieder dazu beigetragen haben, dass unsere Gratweiner Störche bestmögliche Bedingungen vorfinden – vom Reinigen und Renovieren der Horste bis zum Rettungseinsatz für Störchlein in Not: die Gemeinde Gratwein-Straßengel, Adolf Hausegger, der stets Verständnis zeigt, wenn „schweres Geschütz“ anrollt (Kran), Walter Frühwirth und Sabine Gass, die immer an meiner Seite sind und ein offenes Ohr haben, wenn es um unsere Störche geht! DANKE!

Storchenbeauftragte Angelika Meister



Neuer öffentlicher Spielplatz

Spiel und Spaß beim „Absenger“

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien hat die Gemeinde einen neuen Spielplatz für alle Kinder eröffnet. Der Platz befindet sich direkt beim Gasthaus Absenger und ist ab sofort bereit für kleine und große Abenteuer*innen.

Eine Besonderheit des neuen Spielplatzes ist, dass er öffentlich und konsumfrei genutzt werden kann. Das bedeutet, alle Familien sind herzlich eingeladen, dort zu spielen und zu verweilen, ohne etwas bestellen zu müssen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Wirt Stefan Absenger für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Projekts. Mit dem neuen Spielplatz wird das Gasthaus zu einem noch attraktiveren Treffpunkt für Familien und trägt zur Belebung des Ortes bei.

foodsharing Graz-Umgebung Nord

Lebensmittel retten und „fair“ teilen

Der Verein foodsharing rettet Lebensmittel von verschiedenen Supermärkten, Bäckereien u.v.m., wenn diese bei Ladenschluss nicht mehr verkauft werden konnten.

Diese Lebensmittel können selbst verzehrt oder verschenkt werden. Wir ehrenamtlich tätige Foodsaver verschenken einen Großteil davon über die drei Fairteiler im Bezirk:

- Gratkorn: Dr. Karl Renner Straße 47 unter den Arkaden beim Gemeindeamt
- Gratwein-Straßengel, OT Gratwein: Hauptpl. 5, 8112 Gratwein-Straßengel, vor dem Generationenhaus
- Gratwein-Straßengel, OT Judendorf: Hauptpl. 1, 8111 Gratwein-Straßengel bei den Fahrradabstellplätzen neben dem Gemeindeamt

Für jeden Fairteiler gibt es eine Whats-App-Gruppe (QR-Code beim jeweiligen Fairteiler) für Informationen, wenn der Fairteiler gereinigt und befüllt wurde.

Bist du neugierig geworden und möchtest mithelfen?

Melde dich gleich unter <https://foodsharing.at/> an. Du bekommst auf der foodsharing-Plattform viele Informationen, um Lebensmittel zu retten zu können. Wir würden uns über Unterstützung durch neue Foodsaver freuen!

Community Nurses – Veranstaltungen

- 08.10.: Koch-Workshop: „Sommer im Glas“
- 14.10.: Workshop für Pflegekräfte (siehe Plakat)
- 22.10.: Vortrag „Wege aus der Einsamkeit“ (siehe Plakat)
- 5.11.–10.12.: Nikotinfrei in 6 Wochen (Gruppenkurs in Gratkorn, Termine jeweils Mittwoch von 18:00–19:30 Uhr)

Einladung zum Vortrag



am Mittwoch, dem 22.10.2025, 9:30 - 11 Uhr
im Foyer der Straßengler Halle, Gratwein-Straßengel

Wer hat sich nicht schon einmal einsam gefühlt?
Einsamkeit ist vielschichtig und hat viele Gesichter.
Immer mehr Menschen leben allein oder sozial isoliert.
Chronische Einsamkeit macht krank.

Ines Jungwirth von Styria vitalis zeigt Wege auf, wie wir dieser Herausforderung gemeinsam begegnen können – als Menschen und als Gemeinschaft.

www.styriavitalis.at

GESUNDHEITSVORSORGE GRATKORN - GRATWEIN-STRASSENGEL - SANKT OSWALD

COMMUNITY NURSING

GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK PLATTENFÖRDERUNG

STEIERMARK GESUNDHEITSFONDS

GO-ON

Resilienz: Workshop für Pflegekräfte & pflegende Angehörige

Ein Workshop vom regionalen Team der GO-ON Suizidprävention Steiermark

Termin: 14.10.2025
Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Foyer der Straßengler Halle, OT Judendorf-Straßengel

Kostenlos!
Anmeldung unter 03124/51300-750

Wie kann ich meine eigene psychische Widerstandskraft stärken?
Wo finde ich für mich und andere regionale Hilfsangebote?
Infos über psychische Krisen, Risikogruppen und Warnzeichen als Helfende

Das Land Steiermark

Finanziert von der Europäischen Union

Marktgemeinde GRATKORN

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gemeinde St. Oswald bei Pttern

Ärzt*innen in Gratwein-Straßengel



Abschied nach Jahrzehnten: Das Ärzte-Ehepaar Zeder geht in den Ruhestand

Die Ärzte Dr. Björn und Dr.ⁱⁿ Sirkka-Liisa Zeder traten am 30. Juni 2025 in den Ruhestand. Das Ehepaar, das seine medizinischen Karrieren in Skandinavien begann, hat die Patient*innen in Judendorf-Straßengel und Umgebung jahrzehntelang betreut.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger bedankt sich im Namen der Marktgemeinde für das langjährige Engagement und die wertvolle Arbeit von Dr. Björn und Dr.ⁱⁿ Sirkka-Liisa Zeder. „Ihr unermüdlicher Einsatz für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat unsere Gemeinde über viele Jahre geprägt. Wir wünschen ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.“

Die Nachfolge ist bereits geregelt: Dr. Björn Zeder übergibt an Dr.ⁱⁿ Sabine Ellinger, und Dr.ⁱⁿ Sirkka-Liisa Zeder an Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg.



Herzlich willkommen, Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg!

Wir freuen uns, Ihnen Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg (im Bild zweite von links) als neue Kinder- und Jugendärztin vorzustellen, die die Nachfolge von Dr.ⁱⁿ Sirkka-Liisa Zeder antritt.

Die gebürtige Grazerin ist Mutter von drei Kindern und bringt umfassende Erfahrung und ein besonderes Verständnis für die Bedürfnisse junger Familien mit.

Dr.ⁱⁿ Nordberg studierte in Graz und Frankreich und arbeitete zuletzt als Oberärztin in der Kinderrehabilitation der Klinik Judendorf-Straßengel. Ihre Zusatzausbildungen in Ernährungsmedizin, als Notärztin und Schulärztin unterstreichen ihre breite medizinische Kompetenz.

Seit 30. Juni 2025 ist ihre Praxis im Gewerbezentrum Lammer eröffnet. Die kinderärztliche Versorgung in unserer Gemeinde kann somit nahtlos fortgesetzt werden. Wir wünschen Dr.ⁱⁿ Gudrun Nordberg herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute für den Start!



Dr.ⁱⁿ Sabine Ellinger tritt der ärztlichen Leitung des Gesundheitszentrums bei

Das Gesundheitszentrum in Gratwein-Straßengel hat eine neue ärztliche Leitung. Dr.ⁱⁿ Sabine Ellinger (im Bild links), die mit ihrer Familie in der Gemeinde lebt, verstärkt das Team bereits seit Herbst 2020 als Vertretungsärztin.

Zuvor war sie als Stationsärztin am LKH Hörgas tätig. Mit der Übernahme der ärztlichen Leitung werden auch organisatorische Verbesserungen umgesetzt: Seit dem 4. Juli ist der Standort Gratwein jeden Freitag durchgehend von 7:30 bis 15:30 Uhr geöffnet. Ihr besonderes Anliegen ist die Betreuung von Patient*innen mit Diabetes.

Alle drei Ärztinnen des Gesundheitszentrums – Dr.ⁱⁿ Braundental, Dr.ⁱⁿ Polz und Dr.ⁱⁿ Ellinger – dürfen sich nun offiziell „Fachärztin für Allgemein- und Familienmedizin“ nennen. Dies unterstreicht das Ziel des Zentrums, umfassende Versorgung für die ganze Familie anzubieten.



Dr.ⁱⁿ Grablowitz übergibt Praxis an Dr. Tschmelak

Nach 26 Jahren im Dienst der Gesundheit verabschiedet sich Dr.ⁱⁿ Helga Grablowitz, die erste weibliche Hausärztin in der Gemeinde, in den Ruhestand.

Seit 1999 führte sie ihre Kassenpraxis im Gewerbezentrum Lammer und war seit 2003 auch privat in der Gemeinde verwurzelt. Sie hat sich in dieser Zeit als vertrauensvolle Medizinerin und Ansprechpartnerin für Generationen von Gemeindebürger*innen etabliert.

Die Praxis wird von Dr. David Tschmelak weitergeführt. Er übernimmt nicht nur die Patientenschaft, sondern hat die Räumlichkeiten bereits umfassend saniert und die technische Ausstattung ausgebaut. Als neue Schwerpunkte bietet er Schmerztherapie und Altersmedizin an.

Wir wünschen Dr.ⁱⁿ Grablowitz alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und heißen Dr. Tschmelak herzlich willkommen!

Bürger*innen-Service

Bundesgebühren

Mit 1. Juli 2025 wurden die Bundesgebühren für Reisepass und Personalausweis erhöht.

Neue Kosten:

Reisepass	€ 112,00
Reisepass für Kinder bis 12 Jahre	€ 44,00
Personalausweis	€ 91,00
Personalausweis für Kinder	€ 39,00

Darüber hinaus wurden weitere

Bundesgebühren erhöht, wie z.B.:

Eingabegebühr	€ 21,00
Beilagen	€ 6,00

Rasenmähzeiten

Lärmerzeugende Gartenarbeiten, z.B. Rasenmähen, Häckseln, Sägen, Verwendung von Heckenschere etc. ist zu folgenden Zeiten erlaubt:

Mo. bis Fr.: 8:00–12:00 Uhr, 13:00–20:00 Uhr

Sa.: 8:00–12:00 Uhr, 13:00–18:00 Uhr

Diese Zeiten gelten nicht für befugte Personen zur Pflege öffentlicher Grünanlagen und land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten.

Heckenschnitt und Haftung

Die Haftung bei Unfällen, die durch mangelnden Heckenschnitt entstehen, liegt fast immer bei den Liegenschaftseigentümer*innen. Diese müssen sicherstellen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für den öffentlichen Verkehr ausgeht. Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle und der Rückschnitt von Pflanzen. § 91 StVO konkretisiert dies: Eigentümer*innen sind verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie weder die Sicht (z.B. auf Verkehrszeichen) noch die Benützbarkeit von Geh- und Fahrwegen behindern.

Hundeverbote am Barfußweg

Wir weisen dringend darauf hin, dass Hunde am Barfußweg in Rein aus hygienischen Gründen nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweistafel am Startpunkt!

Leinen- oder Maulkorbpflicht für Hunde

Hunde müssen an öffentlich zugänglichen Orten wie Straßen, Plätzen, in Geschäften oder Gaststätten entweder einen Maulkorb tragen oder an der Leine geführt werden!

Widmungswunsch-Abfrage

Ermittlung des Baulandbedarfs im Zuge der Fortführung des geltenden örtlichen Entwicklungskonzeptes und der Flächenwidmungspläne.

Wenn Sie in den nächsten Jahren ein Grundstück umwidmen lassen möchten, füllen Sie bitte das Formular auf unserer Website aus. Sie finden es unter SERVICE > Formulare > Bauamt > Widmungswunsch-Abfrage.

Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular bis zum 31.10.2025 im Bauamt ab.

Falls Sie Ihren Umwidmungswunsch bereits eingereicht haben, müssen Sie nichts weiter tun. Ihr Antrag bleibt gültig.

Ob am Smartphone oder Computer – mit dem DIGITALEN GEMEINDEAMT sind Sie rund um die Uhr mit Ihrer Heimatgemeinde verbunden. Erledigen Sie Amtswegen bequem von zu Hause aus, behalten Sie Ihre Verbrauchsdaten stets im Blick und erhalten Sie wichtige Informationen direkt auf Ihr mobiles Endgerät.



**DAS DIGITALE
GEMEINDEAMT –
JETZT AUCH IN
GRATWEIN-
STRASSEN-
GEL!**

**DIGITALES
GEMEINDEAMT**
JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN UND
MIT IHRER GEMEINDE
VERNETZEN!



**HALLO
GRATWEIN-
STRASSEN-
GEL!**
IHRE GEMEINDE IST JETZT DIGITAL

WWW.DIGITALES-GEMEINDEAMT.AT



Akkus richtig entsorgen

Achtung Brandgefahr!

Kaputte und nicht mehr gebrauchte Akkus sollten zeitnah ins Recyclingzentrum Grat² gebracht werden, denn sie könnten unsichtbar beschädigt sein, z.B. durch einen Sturz oder Überhitzung.

Dies erhöht die Brandgefahr erheblich! Besondere Vorsicht ist bei bereits ausgelaufenen oder aufgeblähten Akkus geboten. Es sind unbedingt die Pole der Akkus mit Isolierband abzukleben und ein gemeinsamer Transport mit Gegenständen aus Metall ist zu vermeiden, sonst kann es zu gefährlichen Kurzschlüssen kommen.

In österreichischen Abfallbehandlungsanlagen brennt es täglich aufgrund von falsch entsorgten Akkus. Daher Batterien und Akkus niemals zum Restmüll geben!



Weitere Infos zur richtigen Entsorgung von Batterien und Akkus.

Das Land Steiermark informiert**Radfahren im Straßenverkehr**

Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike-Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

**Was gilt es zu beachten:**

- Viele Radfahrer sind der Meinung, dass sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer 30km/h-Beschränkung erlaubt.

- Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reißverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf das eigene Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!

Wussten Sie schon...

- ... dass ein Radhelm bis zu 70 % schwere Kopfverletzungen verhindern kann?
- ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist, und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss?
- ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren?

Was gibt es aktuell?

- Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining
- Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:

www.verkehr.steiermark.at

**Überflutung****Rückstau aus der Kanalisation**

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer*innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer*innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur*innen, Baumeister*innen oder Ziviltechniker*innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklobal.at

Frühe Hilfen

Kostenlose Unterstützung

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.



„Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes und die ersten Jahre sind eine lebensverändernde Situation“, sagt Cornelia Kornhäusel-Damm, Mitarbeiterin der Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung.

Gemeinsam mit Kolleg*innen begleitet sie Familien anonym und kostenlos. „Manchmal informieren wir nur am Telefon, meist besuchen wir die Familien zu Hause – solange wir gebraucht werden.“

Kürzlich führte sie ein Abschlussgespräch mit einer Mutter, die meinte, sie stehe nun wie auf einem Hügel und blicke auf das durchschrittene Tal zurück – die Frühen Hilfen seien die ganze Zeit an ihrer Seite gewesen. „Ein schönes Bild, das unsere Arbeit gut beschreibt.“

Das Team unterstützt bei Anträgen und Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. „Es muss nicht immer der Hut brennen“, betont Kornhäusel-Damm. Das Besondere sei die Prävention. Schwangerschaft und Babyzeit werden oft verklärt dargestellt – doch die Realität ist vielfältiger. „Wir hören zuerst zu und überlegen dann gemeinsam mit der Familie, was es braucht, damit sich alle wieder wohlfühlen.“

Kontakt: fruehehilfen@lebensgross.at, Tel. 0676 845278888
(Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

Das Erzählcafé

Zur Stärkung der Gemeinschaft

Seit 2018 fest verankert, viermal jährlich. Seit 2022 im Generationenhaus.

Je zweimal im Frühjahr und im Herbst treffen wir uns, um Geschichten zu teilen, zuzuhören und voneinander zu lernen: Das Erzählcafé bietet seit Jahren einen offenen Raum für Begegnung und Austausch. Seit April 2022 findet die Veranstaltung im Generationenhaus statt und zieht Menschen unterschiedlichen Alters an.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Geschichten, Erinnerungen und Traditionen. Eine lockere Moderation sorgt dafür, dass sich alle willkommen fühlen, ohne ein festes Redemanagement. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, den generationenübergreifenden Dialog zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Teilnehmer*innen berichten:

- „Ich habe hier schon neue Nachbarn kennen gelernt.“
- „Es ist erstaunlich, wie viel sich in vier Minuten persönlichem Austausch eröffnet.“
- „Gerade jüngere Generationen profitieren von den Erfahrungsberichten der Älteren.“

Veranstaltungsformat:

- Vier Termine pro Jahr
- Offene Runde, kein starres Programm
- Moderation mit klarer Struktur, aber Freiraum für spontane Geschichten

Themenfelder der bisherigen Treffen:

- „Erinnerung an meine Schulzeit“ – 1. Erzählcafé-Thema September 2018
- „Ein Platz erzählt ...“ – Geschichten rund um den Hauptplatz Gratwein
- „Opernballfieber“ – wir waren auf dem „Gratweiner Opernball“
- „Verliebt, verlobt, verheiratet“
- „Mein Haustier – Hund, Katz & Co.“
- „Pack die Badehose ein – 100 Jahre Bad Weihermühle“

Und noch vieles mehr ...

Organisiert wird das Erzählcafé von einer ehrenamtlichen Initiativgruppe in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung und dem Generationenhaus. Interessierte können sich über team@clickin.cc oder telefonisch unter 0676 86632456 anmelden oder einfach am Veranstaltungstag vorbeikommen.



Unser ehrenamtliches Team: v.l.n.r. Melitta Zettl, Renate Benedikt, Burgi Zinka, Marianne Riemer

Und natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Wir organisieren passend zum Thema eine kleine Kaffeejause bzw. Snacks, damit man auch kulinarisch miteinander ins Gespräch kommt.

Die Veranstaltungsreihe zeigt, wie Geschichten Brücken bauen und eine lebendige, integrative Gemeinschaft fördern können.

Nächste Termine für unser Erzählcafé im Generationenhaus:

16.10. 2025, 15:00–17:00 Uhr – Meine Sammelleidenschaft
20.11.2025, 16:00–17:00 Uhr – Winterzauber, Strohstern und Bratapfelduft



Neue gesetzliche Vorgaben

Neuregelung der Sozialleistungen auf Landesebene belastet das Gemeindebudget

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit Beginn des Jahres 2024 haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde deutlich verändert. Grund dafür sind neue gesetzliche Vorgaben des Landes: Die Sozialhilfeverbände wurden aufgelöst und die Finanzierung von Sozial- und Pflegeleistungen sowie der Schulassistenten wurde neu geregelt.

Diese Änderungen bedeuten für unsere Gemeinde eine starke finanzielle Mehrbelastung. Die Gemeinde muss nun deutlich mehr Kosten übernehmen – insbesondere im Sozial- und Pflegebereich sowie bei der Schulassistenten.

Ein paar konkrete Zahlen verdeutlichen das:

- Die Sozialhilfeumlage stieg von 1.583.300 € (1. Halbjahr 2023) auf 2.273.692,82 € (1. Halbjahr 2025) – das ist ein Plus von rund 690.000 € oder 43 % in nur zwei Jahren.
- Die Kosten für die Schulassistenten haben sich im selben Zeitraum mehr als vervierfacht – von 51.525,84 € auf 230.908,32 €.

Dem gegenüber steht ein nur sehr geringer Anstieg der Einnahmen aus Steuern (Ertragsanteile) um rund 1,6 %. Das bedeutet: Unsere Ausgaben steigen viel schneller als unsere Einnahmen – und der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird kleiner.

Was heißt das für unsere Gemeinde?

Wir können künftig weniger Geld für Investitionen, neue Projekte und freiwillige Leistungen aufbringen. Um den Haushalt dennoch im Gleichgewicht zu halten, müssen wir in allen Bereichen genau hinsehen und sparen – auch dort, wo es bisher nicht notwendig war. Das betrifft auch bestehende Angebote und gewohnte hohe Standards. Wir stehen vor großen Herausforderungen, aber auch vor der Chance, unsere Finanzen langfristig stabil und nachhaltig zu gestalten. Das gelingt nur, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung – damit wir auch in Zukunft das Leben in unserer Gemeinde weiterhin positiv gestalten können.

Ihr Gemeindegassier, Dr. Gernot Papst, MBA

Infrastruktur

GR DI Florian Ulm, MBA, Tel. 0664 5035307
E-Mail: florian@aqualignum.com



Gemeinsam für eine zukunftsfähige Gemeinde

Mit dem Amtsantritt als Vorsitzender des Infrastrukturausschusses beginne ich, in enger Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern und der Gemeindeverwaltung, einen transparenten Dialog über den Zustand und die Weiterentwicklung unserer kommunalen Infrastruktur.

Die vergangenen Monate standen im Zeichen intensiver Analyse, eines offenen Austauschs mit Fachleuten sowie zahlreicher Gespräche mit Menschen aus allen Ortsteilen. Ein zentrales Thema ist der fortschreitende Breitbandausbau, der insbesondere in den Ortsteilen Judendorf und Gratwein bereits aktiv umgesetzt wird. Hier profitieren Bewohner*innen schon jetzt oder in naher Zukunft von schneller Internetanbindung, die sowohl private Haushalte als auch Unternehmen nachhaltiger unterstützt.

In den Ortsteilen

- Eisbach-Rein
- Schirning
- Kugelberg
- Hundsorf

sowie den Siedlungsgebieten

- östlich der L302 Judendorferstraße
- südlich der L332 Oswalderstraße
- Murfeld-Murhof-Ringsiedlung

hingegen stehen wir aktuell noch vor der Herausforderung, die Wirtschaftlichkeit eines Ausbaus sicherzustellen.

Interessensbekundung

Für alle Interessenten dieser Ortsteile besteht die Möglichkeit, eine unverbindliche Interessensbekundung (siehe Formular auf nebenstehender Seite) beim Vertriebspartner der ÖGIG/öFiber vor Ort, RED ZAC Kogler, im Geschäft im OT Gratwein zu tätigen. Die gesammelten Erklärungen werden an die ÖGIG/öFiber übergeben.

Ziel ist es, eine wirtschaftliche Entscheidungsgrundlage für den Ausbau zu schaffen.

Unser Ziel bleibt, langfristig allen Ortsteilen den Zugang zu moderner digitaler Infrastruktur zu ermöglichen.

Hochwasserschutz

Ein weiteres zentrales Anliegen betrifft den Hochwasserschutz. Die Vorbereitungen für die Errichtung von Hochwasserschutzbauten werden konsequent weitergeführt. In Kooperation mit Expert*innen und den zuständigen Behörden laufen derzeit umfassende Planungen und Abstimmungen, um auch künftig die Sicherheit und Lebensqualität in allen Ortsteilen zu gewährleisten.

Bürgernahe Evaluierung

Ein aktuelles Beispiel für bürgernahe Evaluierung stellt die **Fahrradzone Murhof-Murfeld-Ringsiedlung** dar: Um zu erheben, ob die angestrebte Verkehrsberuhigung in diesem Bereich tatsächlich nach diesem Jahr des Inkrafttretens der Verordnung eingetreten ist, wird eine gezielte Anrainer*innenbefragung durchgeführt.

Um den Prozess konsequent voranzutreiben, ist vorgesehen, die gesammelten Ergebnisse und Erkenntnisse noch in diesem Jahr im Ausschuss zu bearbeiten und daraus eine fundierte Empfehlung für den Gemeinderat zu formulieren.

Besonderes Augenmerk legen wir zudem auf die Anliegen der Bürger*innen, die uns über unterschiedlichste Kanäle erreichen. Jede Anregung oder Beschwerde wird sorgfältig im Ausschuss besprochen und durch die zuständigen Verwaltungsbereiche geprüft. Nach Abschluss der jeweiligen Prüfung erfolgt eine gezielte Rückmeldung an die Einbringer*innen, sodass Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit allen Bürgeranliegen gewährleistet sind.

Interessensbekundung Glasfaserausbau

für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Gratwein-Straßengel

1. Interessent*in bzw.

Adresse des Anschlusses:

(Hier soll Ihr Glasfaser-Anschluss entstehen.)

Name:

Anschrift: *

PLZ/Ort: *

Telefonnummer:

E-Mail:

Zusatzangabe zum Standort:

Das Formular bitte ausfüllen, ausschneiden und bei **RED ZAC Kogler** abgeben.

(Adresse: Anton-Scherübel-Gasse 1, 8112 Gratwein-Straßengel)

DATENSCHUTZRECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Interessenserklärung zum Breitbandausbau benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Wir speichern Ihre Daten nur, um rechtliche Pflichten wahrzunehmen und löschen diese nach den gesetzlich vorgegebenen Fristen. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten. Sie haben auch das Recht, Ihre erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten per E-Mail an gde@gratwein-strassengel.gv.at, oder per Post an Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel oder persönlich, jedenfalls schriftlich zu widerrufen oder einzuschränken. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf <https://gratwein-strassengel.gv.at/datenschutz> abrufbar.

Unterschrift des/der Interessent*in

Ort, Datum:

Bau- & Raumordnung

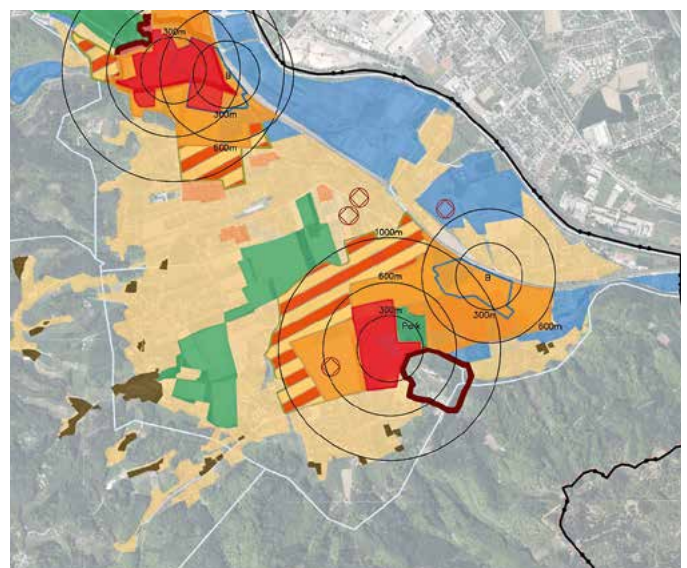
GR Stefan Primas, Tel. 0660 5171677
E-Mail: stefan.primas@gmail.com



Das Räumliche Leitbild ...

wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.08.2025 in seiner finalen Fassung einstimmig beschlossen. Um Rechtskraft zu erlangen, fehlt jetzt nur noch die Zustimmung der zuständigen Behörde seitens des Landes.

Angesichts dieses wichtigen Schrittes in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Baukultur bedanke ich mich hiermit noch einmal für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei alle Fraktionen.



Jugend, Bildung & Sport

GR Martin Wusche, Tel. 0676 87428737
martin.wusche@gmx.at



Rückblick und Ausblick

In den vergangenen Monaten konnten wir in Gratwein-Straßengel wieder einige Projekte für unsere sport- und bewegungsbegeisterten Gemeindegewohnerinnen und -bürger umsetzen:



Mountainbike-Strecken

Mit der Freigabe des neuen Engelstrails im Ortsteil Judendorf stehen nun insgesamt drei legal befahrbare Mountainbike-Strecken in unserer Gemeinde zur Verfügung – neben dem Engelstrail auch die Routen Kehler Wald und Mühlbachgraben im Ortsteil Eisbach. Wir arbeiten bereits an weiteren Strecken und Lückenschlüssen und hoffen, bald noch mehr legale Angebote präsentieren zu können.

Beachvolleyball in Rein



Der Beachvolleyballplatz beim Tenniscenter Rein steht allen Gemeindegewohnerinnen und -bürgern kostenlos zur Verfügung. Da es sich um eine private Anlage handelt, ist es jedoch zwingend erforderlich, die Plätze vorab über die Plattform Venuzle zu reservieren. Nur so können wir eine reibungslose Nutzung sicherstellen.

Blick in die Zukunft

Trotz der angespannten finanziellen Lage vieler Gemeinden möchten wir in Gratwein-Straßengel unsere Vereine auch weiterhin sowohl infrastrukturell als auch finanziell unterstützen. Die nun knapper gewordenen Fördermittel müssen allerdings noch gezielter vergeben werden – dies erarbeiten wir derzeit sorgfältig in enger Abstimmung mit den Vereinen, um weiterhin ein starkes und vielfältiges Vereinsleben zu ermöglichen.

Ich freue mich über Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung und setze mich auch weiterhin gerne für die Anliegen unserer Vereine ein.

Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

GR Robert Köppel, Tel. 0664 5354065
robert.koeppel1@gmail.com



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Landwirtinnen und Landwirte,

als Obmann des Wirtschaftsausschusses freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich in der neuen Legislaturperiode auch die Verantwortung für den Bereich Land- und Forstwirtschaft in unserer Gemeinde übernommen habe. Es ist mir ein großes Bedürfnis, die Anliegen und Herausforderungen beider Sektoren bestmöglich zu vertreten und zu unterstützen.

Unsere Wirtschaft und unsere Landwirtschaft sind das Herzstück unserer Marktgemeinde. Sie schaffen Arbeitsplätze, sichern unsere Nahversorgung und tragen maßgeblich zur Attraktivität unserer Region bei. Ich möchte mich persönlich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam die besten Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft finden.

Aus diesem Grund stehe ich Ihnen gerne für persönliche Sprechstunden zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie im Gemeindeamt bei Rebecca Leber unter 03124 51300-208 oder leber@gratwein-strassengel.gv.at einen Termin, damit wir uns in Ruhe austauschen können.



Wichtiger Hinweis zur Tierkörperverwertung

Ein gut funktionierendes Entsorgungssystem ist mir wichtig. Deshalb möchte ich Sie über unsere Sammelstellen für Tierkörper informieren.

Recyclingzentrum Judendorf-Straßengel: Die Sammelstelle beim Recyclingzentrum Grat² im Ortsteil Judendorf-Straßengel ist für die Abgabe von Kleintieren rund um die Uhr, also 24 Stunden am Tag, geöffnet.

Wirtschaftshof Eisbach: Im Ortsteil Eisbach befindet sich am Wirtschaftshof ein spezieller Kühlraum mit TKV-Containern. Dieser ist während der regulären Öffnungszeiten des Wirtschaftshofes zugänglich. Die Container werden jeden Montagmorgen geleert.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Ihr Robert Köppel

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0677 63706096
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



Bild: Fotopix.com on Freepik



Reduzierung der Beleuchtung

Für Menschen und Umwelt

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel nahm heuer erstmals bei der Earth Night teil. Die Earth Night ist ein Ereignis, bei dem Menschen versuchen, eine Nacht im Jahr das künstliche Außenlicht so weit wie möglich zu reduzieren.

Diese Nacht, in der zum Beispiel die Beleuchtung öffentlicher Gebäude abgedreht wird, soll die Menschen auf die Probleme, die Lichtverschmutzung verursacht, aufmerksam machen. Sinnlos leuchtendes sowie fehlgeleitetes Licht ist pure Energieverschwendung und schadet dem Klima. Das ist bekannt. Kaum bekannt ist, was dieses Licht darüber hinaus noch alles anrichtet: Es lässt den Sternenhimmel verblassen und macht den Schlaf weniger erholsam. Es irritiert Pflanzen und lenkt Vögel auf ihren Zugrouten fehl. Es tötet im Sommer hunderte Milliarden Insekten, die uns und der Natur dann als Bestäuber sowie vielen Tieren als Hauptnahrungsquelle fehlen. Ganze Ökosysteme geraten wegen des vielen Lichts zur falschen Zeit aus dem Takt.

„Würde Licht Lärm machen, wäre es wohl kaum die ganze Nacht an.“ In diesem Sinne möchte ich Sie alle bitten, auch an allen anderen Tagen im Jahr, auf nicht unbedingt notwendige Außenbeleuchtung zu verzichten.

Mit gutem Beispiel voran

Bürgermeisterin und Vizebürgermeister verzichten auf PKW

Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September setzten unsere Bürgermeisterin Doris Dirnberger, erster Vizebürgermeister Manfred Zettl und zweiter Vizebürgermeister Mario Schwaiger ein Zeichen.

Sie stellten im Zeitraum der Mobilitätswoche ihre Autos vor dem Verwaltungszentrum in Judendorf ab und gaben die Schlüssel zur sicheren Verwahrung in der Verwaltung ab. Diese autofreie Zeit nutzten sie, um die Möglichkeiten alternativer Mobilitätsformen auszuprobieren. So stieg Bürgermeisterin Doris Dirnberger auf Car-Sharing und die öffentlichen Verkehrsmittel um und absolvierte ihre Wege umweltfreundlich.



Bürgermeisterin Doris Dirnberger und die Vizebürgermeister Manfred Zettl und Mario Schweiger vor ihren zugedeckten Autos.

Am Freitag, den 19.9.2025 fand am Hauptplatz eine Veranstaltung statt, bei der über die öffentlichen Verbindungen in der Gemeinde informiert wurde. Wie lange brauche ich zum Beispiel öffentlich von Judendorf, Gratwein oder Rein nach Graz, wie lange mit dem Rad und wie lange mit dem Auto. Bei dieser Gegenüberstellung gab es für manche schon kleine Überraschungen. Es wurde auch die App BusBahnBim vorgestellt, mit welcher jede/r Gemeindegänger*in die für sie beste öffentliche Verbindung von A nach B herausfinden kann.

Umweltfest 2025

Auch heuer fand wieder das große Gratwein-Straßengler Umweltfest im Park in Judendorf statt.

Viele Vereine und Initiativen informierten die interessierte Bevölkerung vor Ort über ihre Aktivitäten im Bereich Umwelt- und Naturschutz. Wie jedes Jahr begeisterte die Modenschau, bei der ausschließlich Mode aus unserem Kostnix-Laden in Gratwein vorgestellt wurde, das Publikum. Den Abschluss der Veranstaltung bildete wieder die Verleihung der Umweltpreise an private Initiativen, Vereine und Schulen. Die Einreichungen sowie die Preisträger*innen können Sie auf der Gemeindehomepage einsehen: www.gratwein-strassengel.gv.at/informationen/umweltfest-2025. Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr von den großartigen Floraphonikern musikalisch untermalt.



Foodsharing-Stand

Tourismus & Kultur

GVin Martina Auer, Tel. 0664 5448186
E-Mail: martina-auer@gmx.net



Großer Dank gebührt allen Besucherinnen und Besuchern der vielfältigen Veranstaltungen unserer Vereine und der Gemeinde. Natürlich auch den Veranstaltern, die doch immer wieder ein großes Risiko – zumeist sind sie ja wetterabhängig – und viel Arbeit auf sich nehmen, um Veranstaltungen durchzuführen.

Rückschau auf den Sommer

Sommerkino

Das alljährliche Sommerkino war als erstes am Festplatz bei der Feuerwehr in Gschnaidt zu Gast. Die zahlreichen Besucher*innen, darunter viele Stammgäste, wurden kulinarisch diesmal vom Verein „I (geh) – Eisschießen“ bestens versorgt. Vielen herzlichen Dank für eure Bemühungen.



Der sehr amüsante französische Film „Es sind die kleinen Dinge“ brachte das Publikum zum Lachen.

Das nächste Sommerkino, geplant für den Kinoplatz in Gratwein, mussten wir wegen des Wetters in den Veranstaltungsraum der Raika verlegen. Ein herzliches Danke für diese Möglichkeit und die gratis Bewirtung mit Eis, Getränken und Popcorn an die Raika Gratwein-Hitzendorf.



Das Sommerfest der Vereine in Rein

Viel Kulinarisches und ein tolles Programm wurde für diesen Samstag von den teilnehmenden Vereinen vorbereitet. Trotz nicht so freundlicher Wettervorhersage, entschlossen wir uns, unser gemeinsames Fest durchzuführen.

Die Vorbereitungen wurden gestartet und um 15 Uhr wurde das Fest offiziell mit den Klängen der einmarschierenden Feuerwehrmusik Eisbach-Rein eröffnet. Wir wurden durch den Besuch zahlreicher Gäste belohnt, die der Musik lauschten, den kleinen und großen Tänzern ihre Aufmerksamkeit schenken. Zahlreiche Spielstationen lockten zum Ausprobieren. Auch der Maibaum wurde von den Feuerwehrsenioren gekonnt zu Fall gebracht.

Leider fand das Fest durch den anhaltenden Regen ein frühes Ende. Aber alle, ob Gäste oder die veranstaltenden Vereine waren sich einig: 2026 auf ein Neues!!

Vielen herzlichen Dank an die Herren vom Außendienst, im Besonderen an Erwin und Helmut und an Ewald Höcher für eure Arbeit für die Vorbereitungen, den Aufbau und den Abbau bis spät in die Nacht und im Regen. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich!!





Ein Appell an Hundebesitzer*innen!

Leider erreichen die Gemeinde in letzter Zeit vermehrt Nachrichten, dass besonders der Barfußweg in Rein und andere öffentliche Plätze und Wege durch liegengelassenen Hundekot verunreinigt werden.

Gerade am Barfußweg sind Hunde aus hygienischen Gründen verboten ... nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Barfußgeher, die nicht in der verunreinigten Wiese gehen möchten.

Es gibt viele schöne andere Möglichkeiten in Rein und in unserer Gemeinde mit Ihrem Vierbeiner unterwegs zu sein!

Ebenso möchten wir auf die Leinenpflicht auf den Wanderwegen und im Wald erneut hinweisen. Auch die Hinweise darauf, dass öfters auch Hunde ohne Leine auf den Wanderwegen unterwegs sind, mehren sich.

Deshalb unser Appell:

Nehmen Sie bitte Ihre Hunde an die Leine, nehmen Sie Rücksicht auf andere Spaziergänger*innen und Wanderer, nutzen Sie unsere zahlreichen Hundesackerlstationen und machen Sie die Wege wieder sauber. Aber bitte nicht in den Wald entsorgen, sondern in die Mistkübel.

Auch Sie selbst möchten sicher gerne saubere Plätze und Wege vorfinden!

Kurze Vorschau auf Herbst und Winter

Der alljährliche **Christkindlmarkt**, der erstmals 1979 abgehalten wurde, wird wieder an den ersten 3 Adventsonntagen, 30.11./7.12. und am 14.12 in bewährter Weise am Straßengler Hauptplatz stattfinden. Zahlreiche Aussteller*innen, Christbaumverkauf, Kulinarik und ein schönes Rahmenprogramm warten auf Ihren Besuch.

Kommen Sie vorbei, gutschauen und kaufen Sie dann für sich und Ihre Lieben nette Geschenke.

Radio **GRÜN** Weiß



Kaffee
News
Musik
Verkehr
Gute Laune

GUTEN MORGEN,

STEIERMARK!

Die grün-weiße Morgenwelle | täglich von 06:00 - 09:00 Uhr

Gesundheit & Soziales

GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,
ich hoffe, Sie hatten einen schönen, erholsamen Sommer
und konnten voll Energie in den bunten Herbst starten.

In den Sommermonaten Juli und August feierten zwei
unserer ältesten Gemeindebürger*innen Geburtstag. Wir
gratulierten herzlich Herrn Gottfried Bauckmann zum be-
eindruckenden 100., bzw. Frau Elisabeth Maierl zum phä-
nomenalen 102. Geburtstag!



Spitzenreiterin bei den besonderen Geburtstagen ist wieder
mit unglaublichen 107 Jahren Frau Maria Posch, die im Sep-
tember feiert. (Die Gratulation erfolgte erst nach Redakti-
onsschluss.)

**Senior*innenausflug**

Am 10. September starteten wir mit drei Bussen und bester
Stimmung trotz trübem Wetter zum Senior*innenausflug
zur Firma Vossen im Burgenland. Von der Erfindung des
Bademantels bis zum ersten zertifizierten veganen Hand-
tuch und biologisch abbaubaren Fasern war es ein weiter
Weg. Vossen feiert heuer sein hundertjähriges Bestehen!
Wir gratulierten und langten nach einer interessanten Füh-
rung durch die Produktionsstätte bei den günstigen Ange-
boten flauschig weicher Frottierwaren kräftig zu.

G'schmackig und reichlich war dann auch das Essen für
unsere 135 Senior*innen beim „Lecker“ Simi in Heiligen-
kreuz a/W. bzw. „Gernot“ in Jennersdorf. Gemeinsam be-
endeten wir mit dem „Wassermann“ musikalisch und mit
Tanz den gelungenen Tag. Ein besonders herzlicher Dank
gilt unserer Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie GR Ro-
bert Köppel für die charmante Reisebegleitung und Hermi
Messerer für die geniale Organisation!



Ein Herbst mit buntem Angebot

Bunt wie der Herbst sind auch die Angebote und Veranstaltungen, die ich Ihnen für die letzten Monate des Jahres ankündigen darf:

Schulstartgutscheine

Für Sozialkartenbesitzer*innen mit schulpflichtigen Kindern gibt es noch bis 31.10. die Möglichkeit, sich zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Schulstartgutscheine abzuholen. Die Unterstützung beträgt für Schulanfänger (1. Klasse Volksschule) € 50,00 für alle anderen Schulkinder € 30,00.

Soziale Energiesparberatung

Steigen Ihre Energiekosten in astronomische Höhen? Dann liegt es vielleicht an alten, stromfressenden Geräten. Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, können Sie die Möglichkeit der sozialen Energiesparberatung nutzen.

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Selbstverteidigungskurs

Am 7. und 8. November wird Sie Norbert Pelzl mit der Selbstverteidigung mittels Alltagsgegenständen bei Messerattacken vertraut machen. Herr Pelzl wird Ihnen einfache aber wirkungsvolle Abwehrmaßnahmen zeigen.

Erste-Hilfe-Kurs

Um im Ernstfall rasch und umsichtig reagieren zu können, ist es nötig, die einmal erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnisse immer wieder zu trainieren. Am 15.11.2025 haben Sie unter Anleitung von erfahrenen Rot-Kreuz-Kursleiter*innen Gelegenheit, Ihr Wissen aufzufrischen und praktisch zu üben.

Senior*innenweihnachtsfeier

Nun sind wir terminmäßig bereits beim Jahresausklang und beim Aviso der Senior*innenweihnachtsfeier, die heuer am 8. Dezember in der Straßengler Halle stattfinden wird.

Nutzerchecker*in

Möchten Sie mit Styria vitalis Nutzerchecker*in in einer öffentlichen Einrichtung werden? Dabei wird anhand von Checklisten eine öffentliche Einrichtung hinsichtlich Orientierung, Information und Barrierearmut unter die Lupe genommen und anschließend den Verantwortlichen der Einrichtung präsentiert. Bei Interesse an dieser Initiative melden Sie sich bitte bei Kerstin Schefzik 03124 51300-313.

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den Kursen und Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter „Veranstaltungen“ und auch die Mitarbeiter*innen der allgemeinen Verwaltung helfen Ihnen gerne weiter.

Ich freue mich, wenn Sie die Angebote fleißig nutzen, sich an vielen Aktivitäten beteiligen und wir uns bei so mancher Veranstaltung begegnen. Namens des Fachausschusses für Soziales und Gesundheit wünsche ich Ihnen gesunde und genussvolle Herbsttage!

Ihre Andrea Neundlinger



Pfarre Rein

Fotos © Johannes Kubeck

Ein Fest für alle Frauen

Tatkraft und Charme der Frauen von Rein zu Mariä Himmelfahrt.

Diesen Feiertag am 15. August inszeniert die Pfarre bewusst als großes Fest für alle Frauen. Das Team um Hannerl Schapp verbindet Tradition und Religion mit allen Facetten der Weiblichkeit. Am Vorabend entstanden in emsiger Handarbeit die Kräuterbüschel, es legten auch Kinder und Mädchen der Landjugend Hand an.

Im Festgottesdienst duftete die Basilika von Rein geradezu nach den Kräutern. So viele Frauen aller Generationen waren da, dass es wie eine Manifestation dieses einzigen Festes im Kirchenjahr wirkte, in dem Frauen nicht nur helfende Statistinnen sind, sondern zu Ehren der Gottesmutter wirklich im Mittelpunkt stehen.

Trotz der Ferienzeit belohnten die Gläubigen das Fest nicht nur mit ihrer Anwesenheit. Für die Kräuterbüschel, diese Heils- und Segensbringer aus Frauenhand, wurden 468,90 Euro gespendet. Damit kann die Pfarre Rein Umhängekreuze für die nächsten Erstkommunionkinder anschaffen.



Das Fest der 100 Laternen

Höchste Begeisterung bei Klein und Groß, wenn der Hl. Martin hoch zu Ross nach Rein kommt.

Kinderaugen, Stimmen und Aufregung prägten am Dienstag, dem 11. November, das Laternenfest im Stiftshof. Damen und Herren der Pfarre, Verena Glawogger, Bernadette Stanzenberger und viele andere bereiten Kinder und Jugendliche vor, die Geschichte des Hl. Martin zu erzählen. Jugendliche Trompetenspieler runden die Feier ab, die von hundert Laternen erleuchtet wird. Höhepunkt ist der Hl. Martin hoch zu Ross: Julia Brucher übernimmt auf Moki diese Rolle, Mia Brucher auf Chiko die Begleitung.

Die Darbietungen der Jugend machen das Fest nicht nur für Angehörige attraktiv. Auch der Umtrunk mit den Bäuerinnen von Rein kommt gut an. Im Vorjahr wurden rund 250 Besucher*innen gezählt.

HIGH SPEED zieht ein. Jetzt in GRATWEIN- STRASSENGEL.

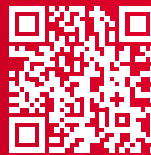
ÖFIBER

NUR
€ 149

Freuen Sie sich auf:

- Ultraschnelles Internet bis 1000 Mbit/s
- Maximale Ausfallsicherheit und Zuverlässigkeit
- Freie Wahl aus über 20 Internet-Anbietern
- Glasfaser als langlebige Technologie

Jetzt Glasfaser- Anschluss bestellen.



Gleich informieren &
Aktionspreis sichern.
oefiber.at/gratwein-strassengel

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder Unterstützung bei Ihrer Bestellung? Kontaktieren Sie einfach Ihren **Kundenberater Herrn Eldin Radeljas oder Herrn Manuel Schmuck** und profitieren Sie von **€ 50 Rabatt** auf Ihre Anschlusskosten!



eldin.radeljas@oegig.at



0664/965 23 69



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 954 57



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

BLACK OUT



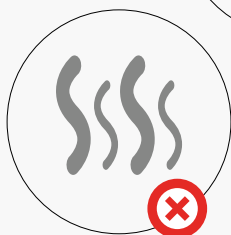
Was Sie vorsorglich tun sollten
und was im Falle eines Falles zu tun ist.

Ein Ratgeber der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer modernen, vernetzten Welt verlassen wir uns oft selbstverständlich darauf, dass der Strom jederzeit fließt. Doch die jüngsten Ereignisse – ob durch Überspannungen im Stromnetz oder Extremwetterlagen – haben uns gezeigt, dass auch ein langanhaltender und großflächiger Stromausfall, ein sogenannter **Blackout**, kein rein theoretisches Szenario mehr ist. Er kann plötzlich und ohne Vorwarnung eintreten und unser tägliches Leben von Grund auf verändern.



Ein Blackout kann die gesamte Infrastruktur lahmlegen: Telefonnetze brechen zusammen, die Wasserversorgung kann ausfallen und Geschäfte sowie Bankautomaten funktionieren nicht mehr. In einer solchen Situation sind wir als Gemeinschaft gefragt, zusammenzuhalten und vorbereitet zu sein.

Mit diesem **Ratgeber** möchten wir Sie unterstützen, sich und Ihre Familien bestmöglich auf eine solche Ausnahmesituation vorzubereiten. Die darin enthaltenen Tipps und Empfehlungen sollen Ihnen helfen, die wichtigsten Vorkehrungen zu treffen und im Ernstfall richtig zu handeln. Es geht nicht darum, Angst zu schüren, sondern darum, mit Wissen und Weitsicht zu agieren. Als Marktgemeinde Gratwein-Straßengel haben wir einen umfassenden **Katastrophenschutzplan** entwickelt, der die Abläufe und Zuständigkeiten in einer Notsituation regelt. Mein herzlicher Dank gilt besonders unserem Katastrophenschutz-Beauftragten Harald Schartner und alle Mitarbeiter*innen, die im Krisenstab mitwirken!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch in schwierigen Zeiten stark und widerstandsfähig bleibt.

*Ihre Bürgermeisterin
Doris Dirnberger*

Ein gewöhnlicher Stromausfall ...

Ein Stromausfall ist eine **ungeplante Unterbrechung** der Stromversorgung in einem bestimmten Gebiet. Er kann von wenigen Minuten bis hin zu mehreren Stunden dauern und betrifft in der Regel nur eine begrenzte Region.

... ist kein Blackout

Ein Blackout ist eine massive und langanhaltende Störung der Stromversorgung. Im Gegensatz zu einem lokalen Stromausfall betrifft er weite Teile eines Landes oder sogar mehrere Länder gleichzeitig und kann Tage oder sogar Wochen andauern.

Ein Blackout legt die gesamte kritische Infrastruktur lahm. Das betrifft nicht nur den Strom selbst, sondern auch lebenswichtige Bereiche:

- ⊗ **Kommunikation:** Mobilfunknetze, Internet und Festnetztelefone fallen aus.
- ⊗ **Verkehr:** Ampeln, Züge und Tankstellen funktionieren nicht mehr.
- ⊗ **Medizinische Versorgung:** Krankenhäuser sind auf Notstrom angewiesen, Geräte und Kühlketten fallen aus.
- ⊗ **Wasser & Abwasser:** Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen.
- ⊗ **Heizung & Kühlung:** Zentralheizungen und Klimaanlage funktionieren nicht.
- ⊗ **Wirtschaft:** Bargeldabhebungen und elektronische Zahlungen sind unmöglich.

Wo Sie sich weiter informieren können

Für eine umfassende Vorbereitung und weitere nützliche Tipps hat der Zivilschutzverband Steiermark ausführliches Informationsmaterial zur Blackout-Prävention erstellt. Sie können diese Unterlagen ganz einfach und kostenlos an folgenden Stellen in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel erhalten:

- im **Verwaltungszentrum der Marktgemeinde** Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel
- im **Generationenhaus** Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel
- Zusätzlich finden Sie alle Informationen auch auf der offiziellen Website des **Zivilschutzverbandes Steiermark**:
<https://www.zivilschutz.steiermark.at/>



Der Katastrophenschutzplan der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel bei einem Blackout

Im Falle eines Blackouts sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen, um die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

1. Alarmierung und Kommunikation

Wenn ein Blackout eintritt, werden die Mitglieder des behördlichen Krisenstabs umgehend über **Push-SMS der Landeswarnzentrale (LWZ)** alarmiert und die Bevölkerung durch einen **Zivilschutzalarm** via Sirenen. Beachten Sie, dass die gesamte Telekommunikation (Mobilfunk, Internet) nach ca. 1,5 Stunden ausfallen wird.

- Informationskanäle: Nutzen Sie ein **batteriebetriebenes Radio** oder ein **Autoradio**, um die wichtigsten Meldungen zu erhalten. Informationen werden zudem an den Schaukästen der ehemaligen Gemeindeämter und des Verwaltungszentrums und am Schaukasten hinter dem Rüsthaus in Schirning ausgehängt.
- Anlaufstelle für die Bevölkerung: Das **Verwaltungszentrum** dient als zentrale Anlaufstelle für Informationen und Auskünfte.

2. Versorgung und Sicherheit

Der Krisenstab der Gemeinde koordiniert die Lage vom Verwaltungszentrum aus. Die Außendienstleistungen sorgen mit Notstromaggregaten für die Aufrechterhaltung der **Trinkwasserversorgung** und der Abwasserentsorgung.

Das Trinkwasser sollte aus gesundheitlichen Gründen dennoch abgekocht werden!

3. Medizinische Versorgung und Notrufe

Das **Gesundheitszentrum** Gratwein-Straßengel, Gratweiner Straße 17, 8111 Gratwein-Straßengel, richtet einen ärztlichen Notdienst ein. Dort werden medizinische Notfälle versorgt.

Die **Fischer- und Flora-Apotheke** sichern die Versorgung mit Medikamenten.

Die **Feuerwehr-Rüsthäuser** dienen als dezentrale Anlaufstellen für Notrufe.

Nutzen Sie die Notrufnummern nur bei absoluten Notfällen: Euronotruf 112, Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144.

4. Kinderbetreuung

Die Regelungen für die Kinderbetreuung und -abholung im Krisenfall werden direkt von den Schulen, Kindergärten und -krippen koordiniert.

Für den Fall eines Blackouts: So sollten Sie vorbereitet sein!

Um in einer Blackout-Situation sicher zu sein, ist **Eigenverantwortung** der Schlüssel. Indem Sie sich vorbereiten und einen ausreichenden Vorrat anlegen, können Sie eine Ausnahmesituation gut überbrücken.

1. Lebensmittel und Wasser

Legen Sie einen Vorrat an lang **haltbaren Lebensmitteln** an, der für mehrere Tage reicht. Denken Sie auch daran, **genügend Trinkwasser** einzulagern, da die Wasserversorgung beeinträchtigt sein könnte. Bitte vergessen Sie nicht auf Futter für Ihre Haustiere!

2. Kochmöglichkeiten

Da der Herd nicht funktioniert, sollten Sie über eine alternative Kochmöglichkeit verfügen. Ein **Garten-grill** oder ein **Campingkocher** eignen sich gut, um Speisen zuzubereiten. Bitte nur im Freien verwenden, in geschlossenen Räumen besteht Brand- und Erstickungsgefahr.

3. Heizen

Besonders im Winter ist es wichtig, sich auf einen Ausfall der Heizung vorzubereiten. Haben Sie **alternative Wärmequellen** wie Decken oder warme Kleidung parat.

4. Hygiene und Medikamente

Denken Sie an grundlegende **Hygieneartikel** und stellen Sie sicher, dass Sie einen ausreichenden Vorrat an **wichtigen Medikamenten** haben.

5. Bargeld

Da elektronische Zahlungen nicht möglich sind, ist **Bargeld** unerlässlich. Es wird empfohlen, pro Haushaltsmitglied etwa 100 Euro in kleinen Scheinen zu Hause zu haben.

6. Kommunikation und Treffpunkt

Setzen Sie sich mit Ihrer Familie zusammen und erstellen Sie einen klaren Notfallplan. Besprechen Sie, wer im Ernstfall die Kinder abholt und wo Sie sich treffen, falls die Kommunikationsmittel ausfallen. Legen Sie einen zentralen Treffpunkt fest, an dem alle Familienmitglieder zusammenkommen können. Weitere nützliche Tipps und eine **detaillierte Checkliste** für Ihre persönliche Bevorratung finden Sie im Blackout-Ratgeber des Zivilschutzverbandes Steiermark.



Stets griffbereit: Laden Sie sich den Ratgeber herunter

Ein Blackout ist eingetreten: Was ist zu tun?

Wenn der Strom ausfällt und es sich um einen Blackout handelt, ist das Wichtigste: Bewahren Sie Ruhe. So können Sie die Lage richtig einschätzen und die notwendigen Schritte einleiten. Sofortige Maßnahmen

1. Familienmitglieder finden

Klären Sie ab, wo sich Ihre Familienmitglieder befinden. Schulen und Kindergärten haben Notfallpläne, um die Betreuung der Kinder sicherzustellen, bis sie abgeholt werden können.

2. Radio einschalten

Nutzen Sie ein batteriebetriebenes Radio, um über die aktuelle Lage informiert zu bleiben. Sender wie Ö3 (89,2 MHz), Radio Steiermark (95,4 MHz) und Antenne Steiermark (99,1 MHz) werden weiterhin senden. Auch Ihr Autoradio kann eine wichtige Informationsquelle sein.

3. Elektrogeräte ausschalten

Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie die Stecker. Das ist entscheidend, damit das Stromnetz wieder sicher hochgefahren werden kann. Ebenso können schwere Unfälle durch eine plötzliche Spannungsspitze oder eingeschaltete Geräte (z. B. Herdplatten, Sägen ...) vermieden werden.

4. Sirensensignale richtig deuten

Achten Sie auf die Signale der Sirenen. Sie informieren Sie über die aktuelle Gefahrenlage:

- Dauerton von drei Minuten:
Dies ist ein Warnsignal. Schalten Sie Radio oder Fernseher ein, um sich über die herannahende Gefahr zu informieren.
- Eine Minute auf- und abschwelliger Heulton: Dies bedeutet Alarm. Suchen Sie schützende Räumlichkeiten auf.
- Dauerton von einer Minute: Entwarnung.
Die Gefahr ist vorüber.

Notrufnummern

Bedenken Sie, dass die Mobilfunknetze möglicherweise nicht funktionieren. Nutzen Sie die Notrufnummern nur bei absoluten Notfällen.

- Euronotruf: 112
- Feuerwehr: 122
- Polizei: 133
- Rettung: 144



Heike Steinwender, Elke Bauer, Melanie Seebacher

Pro.kids

Spielgruppen für die Kleinsten

Die drei Spielgruppen haben ab sofort wieder an Schultagen die Türen für alle Kleinkinder noch vor dem Kindergartenalter mit Begleitperson offen.

Programm: gemeinsames Spielen, Basteln, Turnen, Singen und einfach Spaß haben.

Infos und Kontakt:

Judendorf: montags im Vereinsheim

Kontskt: Heike Steinwender 0676 7077612

Rein: mittwochs im Pfarrsaal

Kontakt: Elke Bauer 066 2756219 und

Friedericke Adam 0664 5228242

Gratwein: donnerstags im Generationenhaus

Kontsakt: Melanie Seebacher 0664/2122811

Wir freuen uns auf euch!

*Die Spielgruppenleiterinnen und das Pro.kids-Team
(Annette Wallisch-Tomasch, Heike Steinwender)*



**Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?**

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.



VERMESSUNG
ADP Rinner



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

Gemeinwohl-Gruppe

Kontakt: Willi Gürtler, Tel. 0650 2236001

E-Mail: gemeinwohl.gratwein@gmx.at

Repair-Café

Was ist das Repair-Café?

Gemeinsame Reparatur von defekten, handlichen Geräten und Gegenständen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung.

Unsere Hilfe ist kostenlos!

Nächstes Repair-Café:

Samstag, 15. November 2025, von 10:00 bis 14:00 Uhr im
Foyer der MZH Gratwein

Unser Tipp: Anmeldung und Informationen vorab zum defekten Gerät sind hilfreich! **Wir freuen uns auf euch!**

Kontakt und Infos: www.repaircafe-graz.at

Martin Mohr, martin.mohr@gratwein-strassengel.at

Willi Gürtler, wilhelm.guertler@aon.at

Biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt

Ein Wort, eine Erinnerung – Oral History



Manchmal genügt ein einziges Wort, um Erinnerungen aufleben zu lassen. Seit 2016 bietet unsere biografische Erzähl- und Schreibwerkstatt einen Raum, in dem diese Worte erzählt und geteilt werden können. So lassen unsere Erzählungen ein Stück Vergangenheit lebendig werden und bewahren den Blick auf die ganz persönliche Geschichte unserer Mitglieder.

Neben den beliebten Lesungen in der Parkresidenz fand

heuer bereits zum zweiten Mal auch eine Lesung im Libresso, der Gemeindebücherei im Generationenhaus im Ortsteil Gratwein, statt. Damit soll der verbindende Bogen nicht nur über Generationen, sondern auch über unsere Ortsteile gespannt werden.

Bei der neunten Lesung aus unserem aktuellen Buch in der Parkresidenz im Ortsteil Judendorf-Straßengel erwachten heuer Erinnerungen rund um die Schulzeit und das Wohnen vergangener Tage zum Leben. Wir blickten aber auch in die Zukunft, denn die Geschichten zum Thema „Wohnen gestern, heute und in Zukunft“ sind in Kooperation mit dem Volkskundemuseum Graz entstanden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren Mut und ihre Offenheit. Wir wünschen Ihnen eine anregende, berührende und bereichernde Lektüre.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger



Vielfältig und generationenübergreifend

So war's im Sommer

So vielfältig und generationenübergreifend wie auch sonst die Angebote im Jugendzentrum, im Generationenhaus und in der Parkzone sind, hat sich heuer auch das ClickIn-Sommerprogramm in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel dargestellt.

Drei Wochen lang wurde Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen und Senior*innen eine bunte Palette an Workshops, Turnieren und Ausflügen geboten. Schlussendlich haben insgesamt sogar knapp 1000 Besucher*innen das Angebot vom ClickIn in diesen drei Juli-Wochen in Anspruch genommen.

Los ging es in den ersten Tagen gleich mit einem UNO-Turnier an dem über 50 Spieler*innen teil genommen haben, einem Kreativworkshop für die Kleinsten, einem Grill-Contest für Kinder und Jugendliche und einem spannenden Vormittag für Senior*innen voller Geschichten aus dem Leben vom ehemaligen Richter Dr. Rigobert Bott.

In der zweiten Woche freuten sich die jüngsten Gemeindeglieder*innen über den Besuch vom Kasperl, während sich die Jugendlichen in ein Escape-Game-Abenteuer stürzten. Senior*innen haben einen Vormittag lang gemeinsam „Fit ins Alter“ geturnt, und auch das AnimalTrainingCenter schaute einen Vormittag lang zum Thema „Umgang mit Hunden“ in Gratwein-Straßengel vorbei. Generationenübergreifend wurde dann in dieser Woche auch noch Makramee geknüpft, bevor die zweite Woche mit der traditionellen Gratweiner Wettrutsch-WM ihren Ausklang fand. In der dritten Woche sorgten eine Clown-Show für die Jüngsten, ein Ausflug zum Stand-up-Paddeln für Jugendliche, sowie Gittis Heidelbeergarten für die Senior*innen für große Begeisterung. Jung und Alt trafen sich beim gemeinsamen Keramik-Workshop und den Abschluss des Sommerprogramms bildete ein Familienpicknick – wetterbedingt im Generationenhaus – für Kinder, Eltern und Großeltern.

So wird's im Herbst

Nach einer Sommerpause im August, startete an allen drei ClickIn-Standorten dann auch wieder das Herbstprogramm mit den unterschiedlichsten Workshops, Vorträgen, Generationenaktivitäten und Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Was ab Oktober am Programm steht:

Am 15. Oktober dürfen sich Kinder zwischen ca. 4 und 6 Jahren auf eine **interaktive Mitmachreise** durch Uganda im Generationenhaus freuen, während auf Senior*innen am 23. Oktober ein **Spielesachmittag** und am 30. Oktober ein **Experimentier-Workshop** wartet.

Am 8. November steigt beim GH Lammer in Judendorf wieder das beliebte **Generationenkegeln** für Jung und Alt, während bei der **KinderUNI** im November ein Kurs zum Thema Bücherei, Lesen und Geschichten am Programm steht. Hinzu kommen wie bisher **Babytreffs** im Generationenhaus alle zwei Wochen, regelmäßige **Handarbeitsrunden** und **LIMA-Workshops** für Senior*innen, unterschiedlichste **Turniere und Kochnachmittage** im Jugendzentrum und verschiedenste **Sport-Workshops** für alle Generationen in der Parkzone.

Alle Termine und Infos zum Jugendzentrum, Generationenhaus und Parkzone in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel findet man auch unter www.clickin.cc oder über die Social-Media-Seiten der drei Standorte.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.clickin.cc

WELTENBUMMELN UGANDA

Die interaktive Abenteuerreise in die unterschiedlichsten Länder der Welt. Für junge Entdecker*innen ab ca. 4 Jahren.



Mittwoch, 15. Oktober 2025
15:00 Uhr
Generationenhaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Das Land Steiermark **LOGO!** Marktgemeinde Gratwein-Straßengel **clickin** Jugendzentrum

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Generationen KEGELN 2025

Die Veranstaltungsreihe für ein aktives Miteinander von Jung & Alt in Gratwein-Straßengel



SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2025
14:00 UHR
GH LAMMER - JUDENDORF

Infos & Anmeldung unter team@clickin.cc oder 0664/25 21 444

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Das Land Steiermark **LOGO!** Marktgemeinde Gratwein-Straßengel **clickin** Jugendzentrum

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

CRASHKURS BIBLIOTHEKAR*IN

Ein Kurs für alle, die wissen wollen, wie eine Bücherei funktioniert! Mit Bücherei-Führerschein, Sketchnotes und ganz viel Spaß mit Büchern!



MONTAG, 10., 17. & 24.
NOVEMBER 2025
16:00 - 17:30 UHR
LIBRESSO - GEMEINDEBÜCHEREI

DON'T MISS THIS

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0664/25 21 444

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Das Land Steiermark **LOGO!** Marktgemeinde Gratwein-Straßengel **clickin** Jugendzentrum

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

**Nette Menschen
lesen Bücher
(Nice people read
books) – ein
beliebter Slogan
in Bibliotheks-
kreisen.**

Libresso

News aus dem Libresso

Auf unsere Leserschaft trifft er 100%-ig zu! Die zahlreichen Besucher*innen unserer Bücherei sind freundliche, kommunikative Menschen aller Altersgruppen, die in gemütlicher Atmosphäre gerne über Bücher und andere Themen plaudern.

Eine Gruppe möchten wir in diesem Herbst besonders in den Focus nehmen und mit einem vielfältigen Angebot verwöhnen: Die Leser*innen des Genres „New Adult“.

Es handelt sich dabei um Lektüre für junge Erwachsene, für Menschen, die ihre ersten großen Entscheidungen in Bezug auf Job, Studium, Beziehung, treffen müssen, auch mentale Gesundheit, Lebensumfeld, sexuelle Orientierung sind häufige Themen.

Diese Gattung als „Spicy Romance“ oder „Glitzerkram“ abzustempeln, wäre zu kurz gegriffen, denn dieses Genre dient auch als Einstiegsdroge in eine Welt, in der sich alle wohlfühlen sollten: Willkommen im Universum des Lesens!

Der Zugang zu Lesestoff, Tonies und Spielen ist seit 4.Oktober 2025 noch einfacher: Seit diesem Termin haben wir – neben den gewohnten Zeiten – auch jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet und es erwartet Sie ein mit viel Kreativität gestaltetes „Krimi-Zimmer“!

Seien Sie gespannt ... auch auf unsere geplanten Veranstaltungen:

Am 5. November 2025,
19:00 Uhr, liest
Martina Parker aus
ihrem neuen Krimi
„Miss Vergnügen“.

LESUNG MIT MARTINA PARKER

Bestseller-Autorin Martina Parker ist zu Gast in Gratwein-Straßengel und begeistert mit feinen Charakterzeichnungen und viel Humor. Neben ihren beliebten Gartenkrimis hat sie diesmal auch ihren brandneuen Krimi „Miss Vergnügen“ im Gepäck.



Mittwoch, 5. November 2025
19:00 Uhr
Generationenhaus Gratwein-Straßengel
EINTRITT FREI - ANMELDUNG ERFORDERLICH

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Das Land Steiermark **LOGO!** Marktgemeinde Gratwein-Straßengel **clickin** Jugendzentrum

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

**Kinder am Straßenglerberg**

Bewegung ist lebenslanges Lernen

Wie psychomotorische Förderung unsere Kinder stark macht

Mein Name ist Georg Ottrin. Ich arbeite seit über einem Jahrzehnt als Betreuer im Kinderhaus am Straßenglerberg. Ich bin überzeugt, dass männliche Bezugspersonen eine wichtige Bereicherung für die kindliche Entwicklung sind, und ich liebe es, die Welt durch Kinderaugen zu sehen.

Bewegung ist für uns weit mehr als nur Herumtoben. Sie ist die Grundlage für das ganze Leben. Wir im Kinderhaus fördern die Kinder gezielt durch Psychomotorik – das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. So lernen sie, sich selbst besser zu verstehen, Grenzen zu spüren und Selbstvertrauen aufzubauen.

Dafür nutze ich zum Beispiel auch Elemente aus der traditionellen japanischen Kampfkunst Ninjutsu. Keine Sorge, es geht nicht um Gewalt, sondern um etwas viel Wichtigeres: Achtsamkeit, Respekt und ein gutes Miteinander.

Wir üben, wie man richtig fällt und sich abrollt, damit die Kinder ihren Körper besser kennenlernen und sicherer werden. Mit Atemübungen und kleinen Meditationen lernen sie, ihre Gefühle wahrzunehmen und sich selbst zu beruhigen. Gleichzeitig schärfen wir ihre Sinne für andere: Fühlt sich jemand traurig? Durch diese Achtsamkeit lernen die Kinder, aufeinander Rücksicht zu nehmen und Streitereien zu vermeiden.

Bei Raufspielen sind klare Regeln entscheidend: immer nur eins gegen eins und nur leichte Berührungen. Das Wichtigste ist die Ehrlichkeit. Wenn es zu viel wird, sagt man laut und deutlich „STOPP!“. So lernen die Kinder, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu kommunizieren.

Dieses Training findet ganz ohne Leistungsdruck statt. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo und kann so spielerisch über sich hinauswachsen. Am Ende geht es immer darum, Körper und Geist zu stärken. Die Kinder verbessern ihre Koordination und lernen Selbstdisziplin und Geduld. Und genau das ist es, was sie stark fürs Leben macht.

Georg Ottrin – Kinderhaus, Kinder am Straßenglerberg

Kinderkrippe am Pfarrhof

Achtung! Socke! Los!

Am 29. April 2025 bekamen die Kinder in der Kinderkrippe ganz besonderen Besuch.

Die Handarbeitsrunde des ClickIn im Generationenhaus kam zu uns und hatte ein großartiges Geschenk im Gepäck: Mehr als 50 Paar handgestrickte Socken durften bei uns und WaSockWi – dem Warme-Socken-Wicht einziehen. Sie werden in diesem Kinderbildungs- und Betreuungsjahr die Geburtstagsgeschenke für jedes Krippenkind sein.



Damit haben uns die eifrigen Handarbeitsfrauen geholfen, mit unserem neuesten Projekt zu starten. Wir machen uns auf den Weg eine Kneipp-Krippe zu werden. Der Besuch und das gemeinsame Kennenlernen bilden den Startschuss für den zweijährigen Zertifizierungsprozess.



Wir werden mit den fünf Gesundheitssäulen nach Kneipp, die Themen Wasser, Ernährung, Bewegung, Kräuter und Lebensfreude noch bewusster in unseren Bildungsalltag aufnehmen und der Gesundheit von Kindern, Familien und Team ein besonderes Augenmerk schenken.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön für die kuscheligen warmen Socken, eure Zeit und euren Besuch.



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:

www.gratwein-strassengel.gv.at

(INFORMATIONEN » Kinderkrippe und Kindergärten)



Offener Kneipp Kindergarten Gratwein

Von der Zauberflöte

Als Impuls zur Zauberflöte diente uns ein umgeschriebenes Musikbuch zum Märchen.

Die Kinder haben sich sofort für eine Rolle entschieden und sich schnell alle Namen gemerkt. Mit unterschiedlichen Materialien bauten die Kinder gemeinsam mit uns die Bühne auf. Auch die Verkleidung sorgte für Begeisterung. Nach Anleitung von Jeux Dramatiques wurde die Aufführung der Zauberflöte mit gelesenen Text und passender Musik begleitet. Die Kinder versuchten das hohe C der Königin der Nacht und natürlich auch die Arie von Papageno, nachzusingen.



Eltern, die kurzfristig Zeit hatten, Kinder vom Kindergarten am Pfarrhof und sogar ein paar Kinder aus der Krippe haben sich vom Schauspiel und der Musik verzaubern lassen – und das bei einer Länge von 45 Minuten!

... zur Erdäpfel-Ernte!

Mit Freude erleben unsere Kinder das Ernten und Verkosten in unserem Garten. Reichlich war unsere Erdäpfel- sowie die Kürbis- und Zucchini-Ernte. Das eigene Anbauen, die Pflege, die Wachstumsbeobachtung und vor allem das Ernten ist ein besonderes Erlebnis.



Gegrillter Kürbis und Erdäpfelsalat: Gemeinsam schmeckt's am besten!



Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Auto fahren, Kekse backen und ein Bilderbuch vorlesen ...

All das kann man wunderbar mit Sprache begleiten!

Was entdecken wir gemeinsam auf der Fahrt? Wie werden die Kekse schmecken und welche Zutaten sind dabei? Ist die Geschichte aufregend oder lustig oder geheimnisvoll? Sprachförderung beginnt eigentlich mit der Geburt. Jede Interaktion mit dem Kind, die durch Sprache begleitet wird, fördert auch die Sprachentwicklung. Die gesamte Familie ist das erste und wichtigste Sprachvorbild für ein Kind. Die institutionelle Sprachförderung durch Pädagogen beginnt vergleichsweise spät, das Fundament für die Sprachentwicklung ist bereits gelegt, wenn ein Kind beginnt, einen Kindergarten zu besuchen. Auch braucht es keine komplexe Methode und Konzepte, um Kinder in ihrer Sprachentwicklung zu fördern. Allgemein hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Kinder am besten „durch in den Alltag integrierte Sprachförderung“ profitieren, die als solche vielleicht gar nicht immer bewusst erkannt wird. Unerlässlich ist es, dass Sprache im Alltag Wertschätzung erfährt. Das bedeutet konkret beispielsweise, dass Erwachsene sich Zeit nehmen, Kindern zuzuhören und immer in ganzen Sätzen mit ihnen sprechen, anstatt lediglich knappe Anweisungen wie „Räum auf“, oder „Zieh dich an“ zu erteilen. Davon abgesehen ist es wichtig, gerade Kindern mit Migrationshintergrund zu vermitteln, dass ihre Muttersprache genauso gut und wertvoll ist wie die Landessprache. Manchmal wollen die Eltern ihrem Kind helfen, indem sie selber anstatt ihrer Familiensprache mit dem Kind Deutsch sprechen. Die Forschung zum Erwerb der Zweitsprache zeigt deutlich, dass die Eltern am besten weiterhin ihre eigene Sprache mit dem Kind sprechen. Je besser das Kind seine Erstsprache spricht, desto einfacher wird es, eine neue Sprache zu erlernen. Sprachanregende Dialoge mit den Kindern können genauso gut in einer anderen Erstsprache als Deutsch geführt werden. Die Sprachförderung in der Familiensprache ist wichtig und trägt indirekt auch zur Sprachförderung in Deutsch bei.

Neben vielen anderen sprachlichen Angeboten haben wir das Glück der Gemeinschaft und dadurch ergeben sich immer wieder Rollenspiele sowie spontane, kleine Theaterinszenierungen. In dieser sicheren Wohlfühlumgebung und unterstützt durch Kostüme fällt es manchen Kindern leichter, in eine andere Rolle zu schlüpfen und sie plaudern aus dem Bauch heraus los!

VS Judendorf-Straßengel

Soziales Lernen im neuen Schuljahr

Lernen in der Volksschule bedeutet mehr als nur gute Noten. Es geht darum, dass Kinder Kompetenzen wie Empathie, Kooperation, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösung entwickeln.

In unseren Klassenräumen wird täglich geübt, respektvoll miteinander umzugehen, zuzuhören und die Sichtweise des anderen zu verstehen. Besondere Projekte im Laufe des Schuljahres fördern den Teamgeist.



Wir arbeiten gemeinsam an Zielen, verteilen Aufgaben und unterstützen uns gegenseitig, damit alle Schüler*innen sich wertgeschätzt fühlen. Durch regelmäßige Reflexion lernen die Kinder, Gefühle zu benennen und konstruktive Rückmeldungen zu geben. Gleichzeitig stärken Rituale wie der Morgenkreis und Klassenregeln das Vertrauensverhältnis und schaffen sichere Lernräume. Offene Lernangebote helfen zusätzlich, Barrieren abzubauen und Chancengleichheit zu fördern. Ziel ist eine Schulgemeinschaft, in der jede Stimme zählt, Diversität anerkannt wird und Konflikte lösbar sind. So bereiten wir die Kinder darauf vor, später verantwortungsvoll in der Gesellschaft mitzuwirken: respektvoll, solidarisch und selbstbewusst.



„One World“ – Ein Fest der Vielfalt

Am 26. Juni 2025 feierte die Volksschule Eisbach-Rein unter dem Motto „One World“ ein farbenfrohes und bewegendes Sommerfest. Stoffhase Felix führte die Gäste mit seinen Briefen auf eine Reise rund um die Welt – von Afrika über den Weltraum bis nach Österreich.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom stimmungswaltigen Schulchor. Die „Elefantenklasse“ präsentierte eindrucksvoll das Leben dieser Tiere. Mit Klatschspielen aus aller Welt begeisterte die zweite Klasse. Die Kinder der dritten Schulstufe sangen das Lied „One World“ – ein klares Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Diese kraftvolle Energie zeigte sich auch beim fröhlichen Abschlusslied. Wenn eine ganze Schule zusammen singt, spürt jeder: Gemeinschaft macht stark.

Ein emotionaler Moment war der Abschied der vierten Klasse mit ihrem Lied über Freundschaft. Für Stimmung sorgte auch die Kindergruppe „D’lustigen Mühlbachkogler“ mit ihren Volkstänzen zur Harmonika-Begleitung.

Besonders engagiert waren die Kinder beim Spendenlauf, der heuer zugunsten der Organisation Good Vibes stattfand. Nach dem Aufwärmen mit Lisa aus den Hopsi-Stunden hieß es: „Auf die Plätze, fertig, lauf!“ – für den guten Zweck.

Mit einem bunten Buffet der Eltern, Musik und viel Freude wurde das Fest zu einem schönen Abschluss des Schuljahres – und zu einem lebendigen Zeichen für eine offene, bunte Welt.

Musikschule d. EV d. VS Gratwein



Abschied von Fr. Iris Wild

„Das Wild braucht Schonzeit“ – so kündigte die beliebte und äußerst engagierte Klavier- und Gesangslehrerin, Fr. Iris Wild das Ende ihrer Unterrichtstätigkeit in Gratwein an.

Neunzehn Jahre vermittelte sie Kindern und Erwachsenen die Freude an der Musik. Ihre Vorspielstunden waren immer voller Überraschungen und die Beiträge ihrer Schützlinge bei den großen Konzerten erhielten langen, anerkennenden Applaus. Für frischen Wind sorgte sie bei den Musikwochen, für die sie sich jedes Jahr etwas Neues einfallen ließ. Danke Iris!

Musikwoche 2025

Sehr viel Spaß hatten die 24 teilnehmenden Kinder, die von 04. – 08.08.2025 das Musical „Der König der Löwen“ kennenlernten. Gemeinsam mit fünf engagierten Lehrkräften tauchten sie ein in afrikanische Klänge, bastelten Gesichtsmasken, Schellenbänder und Regenmacher, die sie voller Begeisterung mit den erlernten Liedern und Tänzen bei der internen Abschluss-Stunde vorführten. Es war für alle eine bereichernde Woche!

Elke Kniebeiß

Grazer Straße 58, 8101 Gratkorn • office@24h-pflegeprofi.at

www.24h-pflegeprofi.at • Tel: 0664 38 28 774

Wir machen Menschen wieder glücklich!

**24-Stunden-
Betreuung
in Gratkorn**

24h-Pflegeprofi GmbH



Krankentransporte für Patientinnen und Patienten, die sitzend fahren können

Wir bringen Sie zur ...

- ▶ **Dialyse oder Strahlentherapie**
- ▶ **Kontrolluntersuchung**
- ▶ **Physiotherapie**
- ▶ **Reha oder zu jeder anderen ambu-
lant und stationären Behandlung.**



8101 Gratkorn, Grazer Straße 58
office@krankentransport-gu.at
Tel: 03124 / 22 2 18

ProntoCar Krankentransporte

Tel: 0664 / 38 28 774

www.krankentransport-gu.at





WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN



Michael Scheucher ist der Filialleiter der Bestattung Gratwein. **Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung** – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen.

Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.



Auszeichnung
des Landes

Tel.: 03124 51725
grazerbestattung.at

GRAZ
BESTATTUNG

VS Schirning

Workshop mit Muik und Tanz

Am Ende des letzten Schuljahres gab es an der VS Schirning einen tollen Workshop des Volksliedwerkes.

Im Rahmen des Projektes „Einfach lebendig!“ kam Christoph Glück zu uns: Er hat mit uns getanzt, gesungen, gejodelt und auch lustige Fingerübungen gemacht. In einem Hip-Hop-Workshop konnte Kornelia Hofbauer ebenfalls alle Kinder zur Bewegung motivieren. Freude macht, was Freude macht: Sich bewegen, gemeinsam singen und klingen, Lieder, Jodler und Tänze erleben, der inneren Lebenslust ein Ventil geben. So wird Gemeinschaft erfahrbar!



Teilgenommen und gewonnen

Im Frühjahr 2025 lud das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum zur Teilnahme an einer Umfrage ein, um die beliebtesten Freizeitattraktionen in den Bezirken Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg zu erheben.

Die Befragung war Teil der Weiterentwicklung der bestehenden interaktiven Jugendlandkarte Steirischer Zentralraum, einem Projekt, das durch Mittel des Steiermärkischen Landes- und Regionalmittelgesetzes unterstützt wird.

Mit großem Engagement beteiligte sich auch die VS Schirning an der Umfrage und reichte zahlreiche Vorschläge zu ihren liebsten Freizeitaktivitäten und -orten ein.

Als besonderes Highlight wurden unter allen teilnehmenden Schulen Ausflüge verlost – wir freuen uns riesig, dass unsere Schule zu den glücklichen Gewinner*innen zählt!

Zur Übergabe des Gewinns stattete uns Ulrike Leitner, regionale Jugendmanagerin des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum, einen persönlichen Besuch ab. Sie überreichte uns einen Gutschein für einen Klassen-Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing, der im kommenden Schuljahr eingelöst wird.

Alle eingereichten Vorschläge aus der Umfrage wurden in die interaktive Jugendlandkarte Steirischer Zentralraum aufgenommen und sind ab sofort unter jumap.at abrufbar!



**Alle Kontaktdaten der Schulen
in Gratwein-Strassengel finden Sie auf:**
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Schulen und Bildungsangebote)



MMS Gratwein

Ein unvergesslicher Abschlussabend

Die 4. Klassen der MMS Gratwein feierten einen festlichen und emotionalen Abschlussabend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das von Abschiedsworten über mitreißende Tänze bis hin zu beeindruckenden Gesangsauftritten reichte. Die Bühne gehörte den jungen Talenten, die sie mit Stolz, Herz und großem Engagement füllten. Lachen, ein paar Tränen und starker Zusammenhalt prägten den Abend und machten ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

Die Eltern, die Schulleitung und die Lehrkräfte zeigten sich begeistert und gratulierten den Schülerinnen und Schülern herzlich. Der Abend war ein würdiger Abschluss der 4. Klassen und ein starker Beweis für das Engagement, die Talente und den Zusammenhalt unserer Schulgemeinschaft.

Gemeinsam stark für den guten Zweck

Mit viel Herz und großem Einsatz haben die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule und Mittelschule Gratwein an der Sammelaktion der Krebshilfe teilgenommen.

Sie waren unermüdlich unterwegs, sprachen im Familien- und Bekanntenkreis über die Aktion und konnten viele Menschen zum Spenden bewegen. Der Erfolg spricht für sich: Insgesamt 7.323,52 Euro kamen durch das Engagement der Kinder zusammen. Die Aktion beweist: Wenn Kinder gemeinsam für eine gute Sache eintreten, können sie Großes bewirken und ein starkes Zeichen der Hoffnung setzen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die mit einer Spende die Sammelaktion unterstützt haben.

Sommerfest an der MMS Gratwein

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Musikmittelschule und Mittelschule Gratwein ein fröhliches Sommerfest, das für Groß und Klein jede Menge Unterhaltung bot.

An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität und ihrem Geschick freien Lauf lassen: Schminken, Tischtennis, Ball- und Brettspiele, Geschicklichkeitsübungen sowie Auftritte auf der Talentebühne sorgten für viel Abwechslung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Popcorn, Hotdogs und Kuchen standen bereit und boten für jeden Geschmack etwas.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Spaß Teamgeist, Mitmachen und gemeinsames Feiern bringen können.

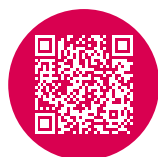
**Feuerwehren von Gratwein-Straßengel**

Aktivitäten der Feuerwehrjugend

„Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit“, so lautete schon vor 40 Jahren der Slogan, der zum Mitmachen animieren sollte. An diesem Slogan kann man heute noch festhalten.

Haben doch die Jugendlichen und Kinder der Feuerwehren von Gratwein-Straßengel über das Frühjahr und den Sommer jede Menge Gemeinsamkeiten erlebt. Für den Erwerb des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens wurden viele Stunden geübt, um im Verband einer Gruppe einen Löschangriff vorzutragen. Damit man die notwendige Stärke erlangen konnte, hat man die Kids unserer Feuerwehren in gemischten Gruppen eingesetzt. Alle Teilnehmer, die bei den erforderlichen Bewerben angetreten sind, haben ihre verdienten Leistungsspangen erhalten.

Weitere Abzeichen, für das ÖSTA (Österreichisches Sport- und Turn-Abzeichen), konnten die Teilnehmer beim diesjährigen Bereichs-Abschnittsfeuerwehr-Jugendlager am Pibersteiner See in Köflach erwerben. Ein ausgewogenes Lager-Programm aus „Spiel, Sport, Spaß und Ausbildung“ hat den rund 35 jungen Damen und Herren aus unserer Marktgemeinde mit ihren Betreuern (bei 106 Teilnehmern) ein weiteres Zusammenwachsen unserer künftigen Einsatzmannschaften beschert. Das Zeltlager war bestens vorbereitet. Nur das Wetter wurde zum Spielverderber und führte einen vorzeitigen Abbruch herbei.



Alle Kontaktdaten der Freiwilligen
Feuerwehren finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Sicherheit)



**Feuerwehr-
Notruf 122**

FF Gratwein

Ausrückungen zu besonderen Anlässen

Neben den zahlreichen Brand- und technischen Einsätzen der vergangenen Monate durfte auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen.

So fand am 05.06. unsere erste feierliche Ausrückung statt: Gemeinsam überraschten wir unseren OBI Kevin Stessel zu seinem 30. Geburtstag, weckten ihn standesgemäß auf und überbrachten die besten Glückwünsche.



Bereits am 28.06. standen gleich zwei Anlässe auf dem Programm. In den frühen Morgenstunden wurde unser Gerätemeister Nikolaus Rannak zu seinem runden Geburtstag „aus dem Bett geläutet“ und gebührend gefeiert. Nach einigen geselligen Stunden ging es für uns direkt weiter – denn die Hochzeit unseres Kommandanten, HBI Johann Glauningner, stand bevor. Unmittelbar nach der standesamtlichen Trauung im Gemeindeamt Gratwein-Straßengel fingen wir das frischvermählte Paar ab und gratulierten herzlich. Auf dem Weg zur Tafel wurde das Brautpaar ein weiteres Mal „gestoppt“ und in unser Rüsthaus geleitet, wo es eine kleine Aufgabe zu bewältigen hatte, die es mit Bravour meisterte.



Am 08.08. rückten wir schließlich mit unserem Feuerwehrstorch zu unserem Funkbeauftragten René und seiner Sabine aus, um zur Geburt ihres zweiten Kindes zu gratulieren. Mit dem traditionellen Holzstorch vor ihrem Zuhause überbrachten wir den frischgebackenen Eltern unsere herzlichsten Glückwünsche.

FF Judendorf-Straßengel**Feuerlöscher-Prüfaktion**

Am Samstag, 18.10.2025 zwischen 8:00–12:00 Uhr können Sie Ihre Feuerlöscher beim Feuerwehrhaus der FF Judendorf-Straßengel überprüfen lassen.

Alle zwei Jahre sollten Sie Ihre Feuerlöscher durch einen Fachbetrieb auf ihre Funktion überprüfen lassen.

**FF Eisbach-Rein****Auf zur Mühlbacherhütte am 26.10.2025!**

Wie jedes Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Eisbach-Rein zur traditionellen Wanderung auf die Mühlbacherhütte. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich für die Ausbildung der Jugend und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet. Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Feuerwehrmusik Eisbach-Rein****War einiges los bei uns im Sommer!**

Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern bei unserem Früh- und Dämmerstopp in der Stiftstaverne Rein! Es hat uns sehr gefreut, gemeinsam mit euch schöne musikalische Stunden zu verbringen!

Unser Auftritt beim Murauer Bierstadtfest war ein besonderes Erlebnis! Unter riesigem Applaus maschierten wir ein, genossen unseren Auftritt, feierten, tanzten und lachten viel danach. Es war ein wunderschöner Tag in Murau! Auch heuer sorgten wir beim „Fest der Vereine“ in Rein für die musikalische Umrahmung. Gemeinsam mit allen anderen Vereinen und vielen Besucher*innen hatten wir trotz nicht so schönen Wetters einen lustigen Nachmittag!

Das nächste Highlight in unserem Terminkalender ist die **Flaggenparade der steirischen Einsatzorganisationen** am 24.10.2025 in Leoben, gemeinsam mit der Militärmusik Steiermark und der Polizeimusik Steiermark.

Wir laden Sie am 29.11.2025 um 19:00 Uhr herzlich zu unserem **Adventkonzert** in die Basilika nach Rein ein.

**Rotes Kreuz Gratkorn****Lebensrettung will gelernt sein!**

Viele wollen im Ernstfall helfen, wissen dann aber nicht genau wie. Damit sich Ersthelfer sicher fühlen, veranstaltet das Rote Kreuz laufend Erste-Hilfe-Kurse, um Wissen über lebensrettende Maßnahmen zu vermitteln.

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Gratwein-Straßengel gemeinsam mit den Kinderfreunden Judendorf-Straßengel das Jugend-Rot-Kreuz Graz und Graz-Umgebung, indem sie für die Kurstage die Räumlichkeiten der VS Judendorf-Straßengel kostenlos zur Verfügung stellt.

Während der zwei Kurstage lernen die Kinder und Jugendlichen die Grundlagen der Ersten Hilfe und üben in Stationen den Ernstfall: Lagerung, Herzdruckmassage, Wundverband, Heimlichgriff u.v.m. So sollen sie sich als Ersthelfer sicher fühlen und im Notfall Leben retten können.

Erfreulicherweise nehmen jedes Jahr viele Kinder aus der Gemeinde teil – auch, weil das Seminar für Moped- und Autoführerschein angerechnet wird. Möglich wird das nur durch das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Rot-Kreuz-Mitarbeiter, die das Seminar vor Ort betreuen und im Vorfeld organisieren.

Yasemin Cetin



In der Jahresmitte nutzten unsere Mitarbeiter*innen ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm, unter anderem zu Kindernotfällen. Zahlreiche freiwillige Rettungssanitäter*innen vertieften praxisnah ihre Ausbildung und sammelten wertvolle Erfahrungen bei Ambulanzdiensten.

Ein September-Höhepunkt war das gemeinsame Fest mit der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn. „Mit Blaulicht durch den Herbst“ fand bereits zum zweiten Mal statt.

**D'lustigen Mühlbachkogler z'Hörgas**

Zwei Mühlbachkoglerinnen tanzen vor!

Zwei engagierte Damen unseres Trachtenvereins – Viktoria Jaritz und Tamara Mednitzer – sowie ein weiteres Verbandsmitglied haben heuer erfolgreich die Ausbildung zum/zur Volkstanzleiter/in abgeschlossen.

Die drei Ausbildungs-Module fanden in Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten statt. Anfang September legten sie in Klagenfurt die praktische und theoretische Abschlussprüfung mit Auszeichnung ab – ein schöner Beweis für ihr Können, ihre Ausdauer und ihr großes Engagement. Besonders erfreulich ist, dass mit Viktoria und Tamara zwei Vertreterinnen unserer Gemeinde nun noch aktiver zur Erhaltung des Volkstanzes beitragen. Die Ausbildung bot eine vielseitige Mischung aus Theorie und Praxis: Tanzpädagogik, Methodik, Tanzgrammatik, das Anleiten von Gruppen und das Gestalten von Tanzstunden. Unsere frisch ausgebildeten Tanzleiterinnen freuen sich darauf, ihr Wissen mit Freude und Schwung beim TV Mühlbachkogler weiterzugeben. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, bei unseren Tanzproben vorbeizuschauen und mitzumachen!

Musikverein Gratwein

Dem Musikverein Gratwein ist's nie langweilig

Fad wird's beim Musikverein Gratwein niemals, das ist fix! Trotz Sommerpause gab es für die „Gratweiner Böhmsche“ einige großartige Auftritte, bevor im September der gesamte Verein wieder aktiv wurde.

Highlights im Sommer und Herbst waren bzw. sind der Frohnleitner Blasmusiksommer sowie die insgesamt vier Auftritte beim Aufsteirern, dem Festival, dem Gratweiner Schmankerltag sowie die Konzertwertung in Semriach am 19. Oktober, wo man sich einer fachkundigen Jury stellt.

Bis zum Advent steht danach natürlich die Vorbereitung für das Weihnachtskonzert am 13. Dezember im Vordergrund, um dem treuen Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Selbstverständlich werden auch die traditionellen „Weihnachtlichen Klänge für einen guten Zweck“ wieder auf dem Programm stehen, die voraussichtlich am 20. Dezember am Kinoplatz Gratwein stattfinden werden, bevor es mit dem Neujahrsspielen kreuz und quer durch Gratwein geht.

Langeweile? Nicht mit dem MV Gratwein!



Reiner Handwerk

Neuwahl des Obmanns

Am 18. Juni 2025 wurde bei der Generalversammlung des Vereins Reiner Handwerk ein neuer Obmann gewählt: Pater Martin Höfler, Prior im Stift Rein.

Mit dieser Wahl setzt der Verein ein starkes Zeichen für die enge Verbindung zum Stift. In seiner Antrittsrede betonte Pater Martin, dass dies in der großen Tradition der Zisterzienserstifte steht, die nach dem Leitsatz „Ora et Labora“ eigene Handwerksbetriebe unterhielten. Das Reiner Handwerk sieht er nun als die „neuen Werkstätten des Stiftes“. Er wünscht sich, dass diese Verbindung für alle sichtbar wird und die zukünftigen Pläne des Vereins weithin bekannt gemacht werden.

Sein Vorgänger, Bernhard Klusemann, hat das Amt mit einem lachenden und einem weinenden Auge abgegeben, um mehr Zeit mit seinen Enkelkindern zu verbringen. Wir danken ihm herzlich für sein großes Engagement. Gemeinsam mit einem Kernteam hat er den Verein 2020 gegründet und maßgeblich geprägt. Unter seiner Führung entstanden



Der Vorstand v.l.n.r.: Schriftführerin Isolde Seirer-Melinz, Obmann (bis 18.06.2025) Bernhard Klusemann, Obmann (seit 18.06.2025) Prior Pater Martin Höfler, Kassier Peter Meder

beliebte Veranstaltungen wie das Mostfest am Hochfeld und die Adventroas im Stift Rein, die aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken sind.

Der Verein widmet sich aktuell vielfältigen Projekten. Zu den Schwerpunkten gehören unter anderem die Erforschung regionaler Farberden, die Instandsetzung der historischen Natursteinmauer im Stift sowie Kurse rund um Kräuter und Pilze und vieles mehr.

Weitere Infos: www.reinerhandwerk.at



Vorstadtbühne Szenenwechsel

Premiere in der Straßengler Halle

„Pudding mit Ohren“ – Vorstadtbühne Szenenwechsel spielt Komödie von Matthias Lang

Die Vorstadtbühne Szenenwechsel lädt am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 19 Uhr zur Premiere in die Straßengler Halle. Gespielt wird die Komödie „Pudding mit Ohren“ von Matthias Lang – ein Lustspiel voller Wortwitz, skurriler Wendungen und liebevoll gezeichneter Figuren.

Im Mittelpunkt steht die Pension der Familie Schmollmann, die um ihre Existenz kämpft. Ein Engländer auf Ahnenforschung, ein mysteriöses Graffiti und die Suche nach dem perfekten Schwiegersohn sorgen für Turbulenzen. Zwischen Kunstverständnis, Provinzposse und menschlichen Schwächen entwickelt sich eine charmante Geschichte, die für viele Lacher sorgt.

Nach der Premiere wird mit Snacks und Livemusik gefeiert. Karten sind über oeticket, an allen Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkassa erhältlich.

Weitere Termine: Sa., 11.10. (19:00 Uhr), So., 12.10. (17:00 Uhr), Fr., 17.10. (19:00 Uhr), Sa., 18.10. (19:00 Uhr), So., 19.10. (17:00 Uhr).



Gratweiner Quellenteufel

Woidhex Gwandlstubn

Seid ihr heuer brav gewesen?

Die Vorbereitungen für die kommende Krampussaison laufen gerade auf Hochtouren. Die letzten Ruten werden gebunden, Glockengurte neu ausstaffiert und auch in einer



Kulturverein K3

17. Straßengler Herbstklänge

Gewohnt bunt wird die Konzertreihe des Kulturvereins K3

Gestartet wird am Freitag, 31. Oktober mit der Wiener Band **Baba Yaga**: Temperamentvolle Balkan-Tunes mischen sich mit virtuosen Klezmerstücken, flottem Gypsy Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen. Die fünf jungen Musikerinnen aus Österreich, Montenegro & Israel heizen euch mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang und Percussion ein und bringen euch zum Tanzen, Feiern und zur Ekstase.

Zum Thema Balkan passt dann das **Vesna Petkovic Trio** am Freitag, 7. November. Die Sängerin, Performerin und Komponistin lässt Balkanjazz mit sinnlich-entrücktem Gesang verschmelzen. Vesna Petkovic steht für Vielfältigkeit mit Liebe zu Jazz und Ethno-Musik, immer energisch und innovativ. Diesmal ist sie im Trio zu hören, begleitet von Piano und Trompete.

Den Abschluss am Freitag, 14.11. gestaltet das **Moritz Weiß Trio**: Klezmer at it's best. Um die styriarte zu zitieren: Respektvoll verneigen sich die drei Herren Moritz Weiß, Niki Waltersdorfer und Maximilian Kreuzer vor der jüdischen Musiktradition und hüllen sie in ein neues Gewand. In den anspruchsvollen und energiegeladenen Stücken des jungen Dreiergespanns verwebt sich der Klezmer in gekonnter Art mit Elementen des Jazz und der Klassik.

Konzertbeginn: 19 Uhr, Veranstaltungsort: Straßengler Halle

Karten (15 Euro): Abendkassa, Gesundheitszentrum, Standort Judendorf (Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr) bzw. Reservierungen unter 0664 4170149 und info@k3-verein.at

Werkstatt im Ortsteil Hausegg rattert die Nadel einer alten Kürschnernähmaschine noch unermüdlich.

Traditioneller Handarbeit

In traditioneller Handarbeit entsteht da nämlich die Ausstattung jener Gestalten, die euch in der dunklen Jahreszeit das Fürchten lehren. Für Jennifer Herfort, Mitglied bei den Gratweiner Quellenteufeln, aber weit mehr als nur ein saisonales Hobby. Hier wird das ganze Jahr über an den Kostümen gearbeitet, die dem Krampus sein schauriges Aussehen verleihen. Neben der Fell- und Lederverarbeitung kommen auch moderne Verfahren wie der Latexguss zum Einsatz, um realistische Details umzusetzen. Eine abwechslungsreiche Arbeit, die ein Stück österreichische Tradition am Leben erhält.

In der Woidhex Gwandlstubn habt ihr die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung auch einen Blick hinter die Kulissen des Handwerks zu werfen.

Informationen: www.woidhex.at, Kontakt: 0664 2571208

Rotary Club Graz-Nord**5.000 Euro an LebensGroß**

Der Reingewinn des Rotary-Entenrennens wurde an Susanne Maurer-Aldrian, Geschäftsführerin der gemeinnützigen Einrichtung, übergeben. Mit den 5.000 Euro werden zwei Projekte unterstützt:

- „LeLi - Tageszentrum für Menschen mit Essstörungen“. Diese ist einzigartig in Österreich und schließt für Menschen mit Essstörungen eine Lücke in der Betreuung zwischen Klinik und Zuhause. <https://leli-tageszentrum.at>
 - Arbeitsgruppen „Team A+“, in denen Menschen mit Behinderungen in Betrieben wie beispielsweise dem Österreichische Freilichtmuseum Stübing arbeiten.
- Mehr Über LebensGroß: <https://www.lebensgross.at25>

Wir danken allen, die gemeinsam mit uns durch Sachspenden, Sponsoring, den Kauf von Entenlosen und tatkräftigem Einsatz diese Hilfe möglich gemacht haben.



© RC Graz-Nord

Mitglieder des RC Graz-Nord und Susanne Maurer-Aldrian bei der Überreichung der Spende.

**GOOD VIBES****Riesige Geburtstagsspende für GOOD VIBES!**

Kürzlich durften Petra Koller und GOOD VIBES Obmann Mario Schwaiger eine großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro für GOOD VIBES entgegennehmen.

Der Anlass: Milot Cermjani verzichtete zu seinem 30. Geburtstag bewusst auf Geschenke und organisierte stattdessen im Rahmen seiner Feier eine außergewöhnliche Versteigerung zugunsten des guten Zwecks. Familie und Freunde zeigten sich überaus großzügig – und so kam eine beeindruckende Summe zusammen. Einen großen Teil davon, nämlich 3.000 Euro, übergab Milot nun persönlich an GOOD VIBES.

„Ein riesengroßes Dankeschön an Milot sowie an alle, die diese großartige Aktion unterstützt haben“, betont Obmann Mario Schwaiger. „Solche Initiativen machen es möglich, Menschen in unserer Gemeinde direkt und unbürokratisch zu helfen.“

Wie gewohnt wird die Spende eins zu eins an in Not geratene Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnende weitergegeben und für soziale GOOD VIBES Projekte, wie zum Beispiel die jährliche Schulstarthilfe verwendet.

Mehr Infos: www.good-vibes.at



© Christian Hermann

MuT – Motivation und Teambuilding**MuT gratuliert und lädt weiter ein, aktiv zu sein**

Danke an alle, die beim MuT-Sommerrätsel 2025 mitgemacht haben! Auch wenn nicht alle gewinnen konnten, gratulieren wir den drei glücklichen Rätselprofis ganz herzlich. Alle freuen sich auf einen gemütlichen Besuch im Inklusionscafé.

Unsere nächste Mitmachaktion startet jetzt: Ihr persönliches Motivationsfoto ist gefragt! Auf unserer MuT-Homepage <https://mut-motivation-und-teambildung.jimdo.com> finden Sie jeden Monat die Ausgabe „Dein persönlicher Achtsamkeitsmoment“ mit inspirierenden Hintergrundbildern. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, diesen Hintergrund aktiv mitzugestalten.

Machen Sie ein Foto, das Ihnen Kraft oder Freude schenkt

(es muss von Ihnen selbst aufgenommen sein und darf aus rechtlichen Gründen keine Personen zeigen). Senden Sie es an hermannchristian@yahoo.de. Fügen Sie Ihren Namen und eine kurze Zustimmung zur Veröffentlichung hinzu.

Vielleicht erscheint Ihr Foto schon in der Oktoberausgabe! Wir wünschen einen bunten, gesunden Herbst mit vielen schönen Begegnungen und Momenten der Achtsamkeit. Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Ihr MuT-Team



Kinderfreunde

Pubquiz, Kochen, Tanzen u.v.m.

Wenn der Sommer bei den Kinderfreunden ausklingt, starten wir in den goldenen Herbst. Unser zweites Pubquiz fand mit Stefan Swoboda im GÜ statt (das nächste ist in Planung). Wir kegeln am 2. Samstag im Monat im GH Lammer, seit Schulanfang wird mit Trainer André montags im Vereinsheim getanzt (Einstieg laufend möglich). Mit dem Therapiebegleitteam Blacky haben wir Vertrauen im Umgang mit Hunden geübt, waren wandern und haben fleißig gekocht. Beim großen Familienfrühstück Anfang September planten wir Spielefest, Flohmarkt und Halloweenparty – davor freuten wir uns in Sekirn am Wörthersee über den Birzelepreis 2024 für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Das alles gelingt nur mit einem großartigen Team, das sich mag, vertraut und unterstützt. Wer aktiv mitarbeiten möchte oder neu dazukommen will, melde sich bitte unter 0699 10996051 an. Gemeinsam geht was weiter!

Volkshilfe

Gezielte Unterstützung

Das ganze Jahr über dürfen wir als Volkshelfer*innen für die Menschen da sein. Gerade in Zeiten der Teuerung und des Österreichaufschlags bei Lebensmitteln brauchen viele gezielte Hilfe.

Zum Schulanfang konnten wir im Rahmen der Schulstartaktion Familien beim Schuleinkauf entlasten. Doch auch im Jahresverlauf entstehen hohe Kosten: Skikurse, Kennenlernstage, Sportwochen oder Schulausflüge sind für viele kaum leistbar. Damit alle Kinder teilnehmen können, unterstützt die Volkshilfe mit der Aktion "DABEISEIN IST ALLES" mehrtägige Ausflüge mit bis zu 200 Euro pro Kind.



Volkshelfer*innen: Yasemin Cetin, Markus Hierzer, Andrea Neundlinger

Auch in anderen schwierigen Lebenslagen ist unser Team da: Vorsitzende Andrea Neundlinger ist unter T: +43 676 8708 31505 oder bv.grazumgebung@stmk.volkshilfe.at erreichbar. Wer unsere Arbeit fördern möchte, kann unsere Stände beim Flohmarkt im Gewerbezentrum Köppel, bei den Kinderfreunden Judendorf, beim Schmankerlfest, Suppenstandl oder bei den Weihnachtsmärkten besuchen – oder einfach eine Spende an den Verein richten.



Faschingskomitee Gratwein-Straßengel

Die fünfte Jahreszeit: PLEMPLEM rückt näher!

Man glaubt es kaum: Eben noch suchten wir die Sonnencreme im Freibad, und schon bald trommelt die Narrenzeit wieder los. „Schon wieder ein Jahr vorbei?“, mag man denken. Keine Sorge – so schnell geht's nicht, aber bei uns gilt: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching! Proben laufen, Stimmung steigt – PLEMPLEM naht.

Auch in dieser Saison haben wir viel vor: Freuen Sie sich auf Highlights und neue Überraschungen. Unsere „Greatwine Streetangel Dancers“ wirbeln über die Bühne, das legendäre Männerballett sorgt für Schwung, und der Nach-

wuchs beweist, dass Fasching Zukunft hat. Dazu kommen aktuelle, pointierte Nummern sowie Musik, Gesang und jede Menge gute Laune.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, die Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf und den Gasthof Lammer – ohne ihre Unterstützung wäre das närrische Treiben nur halb so bunt.

Und natürlich an Sie, liebes Publikum: Seit Jahren füllen Sie die Säle, lachen, klatschen und machen jede Veranstaltung zu einem Fest für Herz, Bauch und Lachmuskeln. Dafür sagen wir ein ganz närrisches DANKE!

TERMINE: 15.11.2025: **Faschingsbeginn in Gratwein**, Rein und Gschnaidt; 11.11.2025, 11:11 Uhr: **Faschingsbeginn Straßengel** – inklusive „Besetzung“ des Gemeindeamtes; 13.11.2025: **Start Kartenvorverkauf** in der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf; 06. & 07.01.2026: **Große Faschingssitzung** in der Straßengler Halle; 15.02.2026: **Faschingsumzug Straßengel**.
Alle Termine finden Sie auch auf unserer neuen Homepage: www.fasching-strassengel.at

Also: Kostüm schnappen, Konfetti besorgen, Lachmuskeln trainieren – und dann heißt es wieder: PLEMPLEM!

Vom „Herbststurm“ zum „Frühlingsrauschen“

Ein Spaziergang durch **drei** Jahreszeiten

18. Oktober 2025 | 19 Uhr
Steinerne Saal des Stiftes Rein

Gespielt werden Werke von Mozart, Schubert, Grieg, Schumann, Beethoven, Krentzlin, Chopin und Sinding

Mitwirkende sind
Ingrid Arnold, Sopran
Karin Lischnig, Klavier

Eintritt: Freiwillige Spende
Tel. Nr.: 0677 623 194 11




Naturfreunde Gratwein/Gratkorn

Pistenspess mit den Naturfreunden

Mit uns lernen Kinder ohne Angst das Skifahren

Im Jänner 2026 geht es wieder auf die Grebenzen. Vom 2.1. bis 5.1. haben Kinder- und Jugendliche wieder die Möglichkeit, ihre ersten Schwünge zu erlernen bzw. das Können zu steigern. Die Naturfreunde Gratwein/Gratkorn vermitteln in einer entspannten Atmosphäre ihr Wissen. Per Bus geht es täglich in das familienfreundliche Skigebiet Grebenzen.

Information bzw. Anmeldungen:

Andrea Somitsch Tel. 0664 88458652
Franz Zieger Tel. 0664 4106570
Bernd Zieger Tel. 0664 5302413
info.naturfreundegraznord@gmail.com

TMK
Judendorfer-Strasengel

UNIVERSITÄT DÜRN
Das Land Steiermark
Wirtschaft, Europa und Kultur

ZWISCHN'DURCH ZAMM'STEHN

Samstag, 08.11.2025
Wann: 15:00 Uhr
Wo: Vor'm Musikheim
Ortsteil Judendorf-Strasengel

Herbstliche Schmankerl in gemütlicher Atmosphäre mit Kinderprogramm - es spielt die Bauernpartie der TMK.

Auf Euer Kommen freut sich Eure

TMK und die **TMK JUNIORS**

SPAREFROH CLUB **VOLKSKULTUR STEIERMARK** **STÄDTISCHES THEATERTHEATER**

Ruam-Kirtag

mit 

Pferdemarkt

Sonntag 12. Oktober 2025
in **St. Pankrazen**

...folgt uns auf 

9.30 Uhr: III. Messe
Kirtageröffnung mit der Ortskapelle Großstübing

Mit steirische Schmankerl verwöhnen sie die St. Pankrazer Gastwirte und Vereine

Auftrittspreise für Pferde von Pferd € 30,-

Wegberg regionale Kultursch Kinderprogramm

LOSVERRAUE
1. Teil ab 8 Uhr
2. Teil ab 11 Uhr

Pferdemarkt
Freier Markt, 8 - 10 Uhr Auftrieb
Pferde nur mit Pferdepässe
Boxen sind vorhanden
Infos: Max Bergmann
0664 / 34 080 33

Tolle Preise zu gewinnen
es gibt genügend Lose!!!

1. Preis: Noriker Stutfohlen
2. Preis: Haflinger Stutfohlen
3. Preis: Hochgrasmäher mit Funk
und viele weitere tolle Preise...

GRAWE **ÖVG Versteigerung** **HEISE FÜRST** **Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf**



Katholische Frauenbewegung St. Pankrazen-Gschnaidt

Frauen feiern in St. Pankrazen

Am 10. Juli 2025 feierte die Katholische Frauenbewegung St. Pankrazen-Gschnaidt ihr 70-jähriges Jubiläum.

Seit sieben Jahrzehnten sind die Frauen höchst aktiv, und dieser Zusammenhalt wurde würdig gefeiert. Nach der Zusammenkunft im Pfarrhof und dem Einzug in die Pfarrkirche, begleitet von der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein, wurde die heilige Messe zelebriert. Ehrengast Weihbischof Johannes Freitag feierte sie gemeinsam mit Pater Stephan Varga und Diakon Ralf A. Höfer. Zahlreiche Ehrengäste konnten begrüßt werden, die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Besondere Auszeichnungen erhielten verdiente Mitglieder für langjährige Treue oder Funktionen im Verein. Obfrau Rosalinde Perstaller würdigte den Zusammenhalt und freute sich über die Gemeinschaft, die alljährlich durch viele Veranstaltungen gestärkt wird.

Nach der Messe wurde am Festplatz weitergefeiert: Regionale Schmankerl und Getränke boten Erfrischung, die Dirndlpräsentation mit Moderation wurde zum Höhepunkt. Die Frauen der KfB stellten Gewänder aus zahlreichen Regionen vor, begleitet von Kindern auf der steirischen Harmonika – die Jüngsten zeigten Volkstänze.

Bis in die Abendstunden wurde gefeiert, „gekeppelt“ und genossen. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Landjugend Eisbach Rein

Spannende, ereignisreiche Monate

Die Landjugend Eisbach-Rein konnte in den letzten Monaten gleich zwei große Projekte erfolgreich umsetzen!

Im Juni haben wir im Rahmen des Tatort-Jugend-Projekts unsere „Grüne Oase“ bei der Volksschule Eisbach fertiggestellt und an die Kinder übergeben. Neben einem Hochbeet zum Gärtnern entstand auch eine Trinkstation. Hier können die Schüler*innen künftig ihr Wasser mit frischen Kräutern wie Minze aromatisieren – eine gesunde Möglichkeit, ihnen den Wert regionaler Produkte zu zeigen.

Am 24. August feierten wir mit dem Bezirk Graz-Umgebung das 75-jährige Jubiläum am Pleschkogel. Bei Livemusik, Beiträgen anderer Vereine, wie den Mühlbachkoglern und der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein und bester Stimmung wurde es ein echtes Highlight – und für uns der perfekte Auftakt zu unserem allerersten eigenen Fest.

Wir bleiben aktiv: Am 11. Oktober laden wir traditionell herzlich zu **Sturm & Maroni** beim alten Gemeindeamt in Rein ein.

Du hast Lust auf Gemeinschaft, Spaß und spannende Projekte? Dann komm vorbei – ab 14 Jahren kannst du Mitglied werden. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Kontakt: Leiterin Johanna Kogler (0664 1128436) oder Obmann Christian Höcher (0664 1986363).



Berg- und Naturwacht

Die Natur braucht Dich – mach mit!

Wer uns unterstützen möchte, kann sich als **unterstützendes Mitglied** registrieren lassen. Das bedeutet nur zwei bis vier Nachmittage im Jahr – ein kleiner Aufwand mit großer Wirkung.

Wenn Du mehr möchtest, kannst Du ein Jahr lang als **Anwärter*in** „schnuppern“ und danach die Prüfung zum/zur Berg- und Naturwächter*in ablegen. So wirst Du Teil unseres Teams und hilfst aktiv beim Schutz unserer Umwelt. Hierzu gehören mindestens vier Einsätze oder Dienstbesprechungen pro Jahr. Im Anschluss legen wir Wert auf Kameradschaftspflege, denn auch das Miteinander zählt.

Bei Interesse kannst Du freiwillig **Spezialausbildungen** absolvieren, etwa als Ameisenheger*in, Schlangenbeauftragte/r oder Gewässeraufseher*in.

Als Bonus bietet die Naturschutzakademie Steiermark kostenlose Exkursionen in der ganzen Steiermark.

Infos & Kontakt: 0664 4250694 (Manfred Schnitzer)



Alpenverein Gratkorn-Gratwein

Beliebte Freitagswanderungen

Seit nunmehr 2 Jahren organisieren unsere beiden Tourenführerinnen Gertrude Flecker und Petra Wolf die sehr beliebten Freitagswanderungen.

Vielfältige, nicht zu schwierige Routen verteilt auf das ganze Jahr, eine großartige Gemeinschaft, Naturerlebnisse und Bewegung für die Gesundheit sind das Ziel unserer beiden Tourenführerinnen.

Im Juli stand die große Raabklamm, die längste Klamm Österreichs, auf dem Programm.

Mit Fahrgemeinschaften erfolgte die Anreise nach Arzberg. Diesmal unterstützte Willi Marchel bei der Führung durch die Klamm. Für die 15 Wanderer ging es über einige Stege, mal links, mal rechts, mal auf, mal ab der Raab entlang. Nach der Gösserquelle kamen sie am Stausee vorbei. Weiter an der Fürstmühle und dem Wasserkraftwerk Raabklamm vorbei erreichten sie nach ca 11 km, 380m auf und 500m ab, den Jägerwirt in Mortantsch, wo sie von einem Taxibus abgeholt und zum Ausgangspunkt Arzberg zurückgebracht wurden.

Sehr verwöhnt, gut gesättigt nach einer Einkehr beim Bachwirt in Wölling, und zufrieden ging es wieder nach Hause. Ein großes Danke an Petra und Willi für diesen tollen Tag.

Die weiteren Wandertermine findet ihr auf unserer Website www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein

Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln

Kinder im Garten

Der Gemeinschaftsgarten Z'sammen Garteln war von Beginn an auch ein Ort für Kinder. Die erdende, verbindende und beruhigende Wirkung eines naturnahen Gartens – die heute schließlich auch schon wissenschaftlich belegt wurde – soll gerade die Kleinsten unserer Gesellschaft erreichen, unsere Kinder und damit unsere Zukunft.



Aus diesem Grund engagieren sich viele Mitglieder des Vereins in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Inklusion von Kindern und bereiten unter anderem den Kindergärten und der Volksschule in Judendorf-Straßengel etwa 60 m² Gartenfläche vor, auf denen die Kinder garteln und probieren dürfen. Die Kinder und ihre Leiter*innen werden dabei von Mitgliedern des Gemeinschaftsgartens unterstützt. Durch diese Begleitung können sie ihre Wahrnehmungen und Eindrücke zu wertvollen Erfahrungen und Erkenntnissen zusammenführen.

Arbeit macht bekanntlich hungrig – deshalb sorgen Mitglieder des Vereins auch für das leibliche Wohl der Kinder durch ihre Mithilfe beim Jause richten.

Gartlerparadies Schirning

Neue Aktivitäten im Gartenprojekt

Wir werden künftig verstärkt für Familien, Vereine und Unternehmungen ein Veranstaltungsort sein; wir schaffen die Infrastruktur, die Rahmenbedingungen und unterstützen bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.

Durch verstärkte Kooperationen erhoffen wir die Vielfalt und Qualität des Angebotes zu steigern. Erste gute Erfahrungen gibt es mit Geburtstags- und Familienfeiern. Ende September haben wir die Kinderfreunde zu Gast im Garten. Weiters sind eine Pilzwanderung, ein Gartenfest und Advent im Garten in Planung.

Neu ist auch das Angebot mit kleinen Mitgärten. Für den Gemüsegarten suchen wir einen Marktgärtner als Kooperationspartner, was eine Vergrößerung der bisherigen Gartenfläche bedeuten würde. Weiters suchen wir Hobbyköche, die Interesse haben, sich zu präsentieren.



Gartlerparadies: Erich Bramauer, Telefon: 0676 5061011, erich@gartler-paradies.at



RC Bikespeak

Sichere Abenteuer im Bike-Camp

Manche Eltern fragen schon im Winter an, ob denn für das Sommer-Bikecamp noch freie Plätze sind – und sichern einen Platz für ihre Kinder somit schon recht früh.

Das ist doch ein gutes Zeichen für uns. Aber wir möchten natürlich keine Kinder zurücklassen, dann werden wir halt einen weiteren Trainer abstellen. Denn auch uns macht es Spaß, mit den Kindern im Wald unterwegs zu sein.

Unsere beiden Bike-Camps dauern jeweils eine Woche. Heuer sind es wieder jeweils rund 15 Kinder im Alter von 6–14 Jahren gewesen, die während der beiden Camp-Wochen mit uns Spaß gehabt und neue Freunde kennengelernt, aber auch spielerisch eine gute Fahrtechnik erlernt haben, damit das Befahren der Wege und Trails auch sicher ist. Und mit guter Technik hat man gleich noch mehr Spaß! Wer nun dazu Lust bekommen hat, ist im Verein Bikespeak gut aufgehoben. Wir trainieren mit den Kindern wöchentlich. Und den Platz für das nächste Camp dann früh genug für 2026 reservieren!

Bikespeak-Bikecamp Ende Juli/Anfang August 2026

Anmeldung: www.bikespeak.at

Roland Auferbauer, Obmann

Karate-Do-Shotokai

Karate Training in Rein

Begeisterung pur über die bestandenen Gürtelprüfungen

Auch in diesem Juni haben unsere Karatekas nach einer intensiven Trainingszeit tolle Leistungen bei den Karate Gürtelprüfungen in Rein und Stallhofen gezeigt.

Im Sommer wird jeden Samstag ab 09:00 Uhr auf der Wiese oberhalb des Freizeitzentrums Stallhofen beim Klettergerüst trainiert.

Während der Schulzeit (ab Ende September) im Turnsaal des BG Rein bzw. der NMS Stallhofen. Interessierte können jederzeit zum gratis Schnuppern vorbeischauen. Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern trainieren!

Mitgliedsbeitrag: 140€/Semester/Person.

Familienrabatt: Erster zahlt normal, zweiter nur 50%, dritter und weitere gratis. Dank unserer Kooperation mit der Raiffeisenbank Stallhofen sparen Raiffeisen Club Mitglieder 20%.

Nähere Informationen auf www.shotokai.at



Karate Training in Rein

Jeden Freitag ab 26.09.2025, 15:00 Uhr, Turnsaal BG Rein

Anmeldung: Mag. Martin Dolinar (3. Dan, staatlich geprüfter Karate Instruktor, 0664 88865128) oder in der Raiffeisenbank Stallhofen bei Dominika Bialko.

TC-Gratwein

Nachwuchsarbeit beim TC-Gratwein

Dass Nachwuchsarbeit dem Vorstand des TC-Gratwein ein ganz großes Anliegen ist, wurde mit dem Tennis-Schnuppertag der VS Gratwein in eindrucksvoller Weise bekräftigt. Am 4. Juni 2025 hatten 130 Kinder auf der Anlage des TC-Gratwein die Möglichkeit, den Tennissport kennenzulernen. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, so Obmann Gerhard Hemmer und sportlicher Leiter Gerald Groicher.

Mit einem Kindertennis-Ferienkurs vom 28. Juli bis 1. August wurde die Nachwuchsarbeit fortgesetzt. Unter der Leitung von Can Yeniley und seinem engagierten Trainer-Team, drehte sich eine Woche lang alles um Bewegung, Teamgeist und natürlich Tennis. Mit viel Spaß und noch mehr Motivation wurde täglich trainiert, gelacht und gespielt. Highlight war das Abschlussturnier am letzten Kurs-

tag, bei dem die Kinder zeigen konnten, was sie in wenigen Tagen gelernt hatten.

Zudem wird ein weiterführendes, regelmäßiges Training angeboten. Auch die Planungen für 2026 laufen bereits – dann vielleicht schon mit zwei Terminen, um noch mehr Kindern und Jugendlichen den Tennissport näherzubringen!



TC Judendorf**Ein sportlicher Sommer**

Auch heuer waren unsere beliebten Kinder-Sommerncamps ein voller Erfolg – perfekt organisiert von der Tennisschule AVC-Tennis. In Woche eins nahmen 33, in Woche zwei weitere 22 Kinder teil. Trotz Regens wurde mit Begeisterung gespielt. Ein großes Danke gilt dem Trainerteam unter der Leitung von Armin Mautz für den engagierten Einsatz!

Auch sportlich gab es Grund zum Jubeln: Unsere Burschen U11, unsere Herren 2 sowie unser Mixed Team holten sich den Meistertitel – herzliche Gratulation! Erstmals fand im Herbst ein Sommerfest statt, perfekt organisiert vom Team rund um AVC-Tennis. Auch das traditionelle ITN-Turnier, der REMAX GU Winter Grand Slam, sorgte für spannende Matches. Rechtzeitig zum Saisonstart wurde unsere Traglufthalle aufgebaut, die ideale Bedingungen für den Winter schafft.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer – ohne euch wäre das nicht möglich!

**Turn- und Sportunion Rein****Eine erfolgreiche Ära geht zu Ende**

Nach neun Jahren an der Spitze der Turn- und Sportunion Rein (TuS Rein) hat Werner Strommer im Sommer 2025 sein Amt als Obmann aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Meilensteine seiner erfolgreichen Arbeit seit April 2016:

- Verbesserung der Platzqualität durch ein einheitliches Dünge- und Pflegeprogramm sowie die Errichtung von Bewässerungsanlagen auf beiden Plätzen
- Errichtung einer Flutlichtanlage am Hauptfeld
- Vorbildliche Jugendarbeit mit einer Steigerung von 60 auf 140 Kinder – Grundstein für eine positive sportliche Entwicklung, die auch den mehr als zehnjährigen Verbleib der Kampfmannschaft in der Oberliga Mitte West ermöglichte

Trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten mit steigenden Gebühren und sinkenden Einnahmen durch Sponsoring und öffentliche Mittel gelang es dem Verein, den Fortbestand zu sichern. Eine umfassende Reform im Winter 2024/25 machte dies möglich.

Werner Strommer hat die TuS Rein entscheidend geprägt und in eine erfolgreiche Zukunft geführt.

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und freuen uns, ihn weiterhin als Kassier an Bord zu haben.

**Turn- und Sportunion Rein****Fußballnachwuchs voller Energie – Trainingslager und neuen Dressen**

Vom 18. bis 22. August fand das TuS Raiffeisenbank Rein Jugend-Trainingslager 2025 statt – ein voller Erfolg mit 41 begeisterten Kindern. Fünf Tage lang standen Dribbling, Pässe, Torschüsse und jede Menge Spaß im Mittelpunkt. Dank des großartigen Einsatzes unserer Trainer*innen erlebten die jungen Fußballer abwechslungsreiche Einheiten, die Teamgeist und Freude am Sport förderten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Gasthaus Schusterbauer für die tägliche Stärkung, dem Tenniscafé Rein sowie Richard Beichler für die erfrischenden Eisspenden.

Auch unsere U9 hat Grund zur Freude: Dank des großzügigen Sponsorings von Christof Egger, Christoph Dirnberger und Bernhard Kupfer laufen die Kinder nun in neuen Dressen auf. Das einheitliche Auftreten sorgt nicht nur für Begeisterung bei den jungen Talenten, sondern auch für noch mehr Zusammenhalt auf dem Platz. Die TuS Rein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, ohne die vieles nicht möglich wäre – und freut sich schon auf viele weitere Fußballmomente mit dem Nachwuchs!

Ist Ihr Kind auch fußballbegeistert?

Dann kann es gerne Teil unserer Teams werden!

Weitere Details unter: 0699 10209878, Christoph Uitz



SV Gratwein-Straßengel

Ein neuer Obmann übernimmt das Ruder

Nach fünf Jahren im Amt hat Martin Wusche seine Funktion als Obmann des SV Gratwein-Straßengel zurückgelegt und an Simon Leitner übergeben.

Wusche hat den Verein mit großem Einsatz geführt und wichtige Weichen für die sportliche, organisatorische und infrastrukturelle Entwicklung gestellt.

Mit Simon Leitner – bereits seit längerer Zeit im Vorstand tätig – übernimmt ein engagierter Nachfolger die Leitung.

10 Jahre gebührend gefeiert!

Am 27. 9. 2025 feierte der SV Gratwein-Straßengel sein 10-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen in bester Stimmung, Spanferkel, Livemusik von den Gratweiner Böhmischen, der Band „Hansen“ u.v.m. bei der Café-Bar Porto im Gewerbezentrum Köppel.

FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ

Jetzt Fenster tauschen & heimeliges Zuhause genießen!

**Draußen Herbst,
drinnen herrlich warm.**

Dr. W. Maitz GmbH
Kainachtalstraße 85 • 8410 Weitendorf bei Wildon
03182 35 46-0 • office@maitz.at • www.maitz.at



2025

Bereitschaftsdienst-Kalender



Kontaktdaten zur den (Fach-)Ärzt*innen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN » Gesundheit)

JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Mi 1 B 4 Do 2 B 5 Fr 3 B 6 Sa 4 B 7 So 5 B 8 Mo 6 C 9 Di 7 C 10 Mi 8 C 11 Do 9 C 12 Fr 10 C 1 Sa 11 C 2 So 12 C 3 Mo 13 D 4 Di 14 D 5 Mi 15 D 6 Do 16 D 7 Fr 17 D 8 Sa 18 D 9 So 19 D 10 Mo 20 E 11 Di 21 E 12 Mi 22 E 1 Do 23 E 2 Fr 24 E 3 Sa 25 E 4 So 26 E 5 Mo 27 F 6 Di 28 F 7 Mi 29 F 8 Do 30 F 9 Fr 31 F 10	Sa 1 F 11 So 2 F 12 Mo 3 A 1 Di 4 A 2 Mi 5 A 3 Do 6 A 4 Fr 7 A 5 Sa 8 A 6 So 9 A 7 Mo 10 B 8 Di 11 B 9 Mi 12 B 10 Do 13 B 11 Fr 14 B 12 Sa 15 B 1 So 16 B 2 Mo 17 C 3 Di 18 C 4 Mi 19 C 5 Do 20 C 6 Fr 21 C 7 Sa 22 C 8 So 23 C 9 Mo 24 D 10 Di 25 D 11 Mi 26 D 12 Do 27 D 1 Fr 28 D 2 Sa 29 D 3 So 30 D 4 Mo 31 E 5	Sa 1 D 3 So 2 D 4 Mo 3 E 5 Di 4 E 6 Mi 5 E 7 Do 6 E 8 Fr 7 E 9 Sa 8 E 10 So 9 E 11 Mo 10 F 12 Di 11 F 1 Mi 12 F 2 Do 13 F 3 Fr 14 F 4 Sa 15 F 5 So 16 F 6 Mo 17 A 7 Di 18 A 8 Mi 19 A 9 Do 20 A 10 Fr 21 A 11 Sa 22 A 12 So 23 A 1 Mo 24 B 2 Di 25 B 3 Mi 26 B 4 Do 27 B 5 Fr 28 B 6 Sa 29 B 7 So 30 B 8 Mo 31 C 9	Di 1 C 10 Mi 2 C 11 Do 3 C 12 Fr 4 C 1 Sa 5 C 2 So 6 C 3 Mo 7 D 4 Di 8 D 5 Mi 9 D 6 Do 10 D 7 Fr 11 D 8 Sa 12 D 9 So 13 D 10 Mo 14 E 11 Di 15 E 12 Mi 16 E 1 Do 17 E 2 Fr 18 E 3 Sa 19 E 4 So 20 E 5 Mo 21 F 6 Di 22 F 7 Mi 23 F 8 Do 24 F 9 Fr 25 F 10 Sa 26 F 11 So 27 F 12 Mo 28 A 1 Di 29 A 2 Mi 30 A 3 Do 31 A 4	Do 1 A 4 Fr 2 A 5 Sa 3 A 6 So 4 A 7 Mo 5 B 8 Di 6 B 9 Mi 7 B 10 Do 8 B 11 Fr 9 B 12 Sa 10 B 1 So 11 B 2 Mo 12 C 3 Di 13 C 4 Mi 14 C 5 Do 15 C 6 Fr 16 C 7 Sa 17 C 8 So 18 C 9 Mo 19 D 10 Di 20 D 11 Mi 21 D 12 Do 22 D 1 Fr 23 D 2 Sa 24 D 3 So 25 D 4 Mo 26 E 5 Di 27 E 6 Mi 28 E 7 Do 29 E 8 Fr 30 E 9 Sa 31 E 10	So 1 E 11 Mo 2 F 12 Di 3 F 1 Mi 4 F 2 Do 5 F 3 Fr 6 F 4 Sa 7 F 5 So 8 F 6 Mo 9 A 7 Di 10 A 8 Mi 11 A 9 Do 12 A 10 Fr 13 A 11 Sa 14 A 12 So 15 A 1 Mo 16 B 2 Di 17 B 3 Mi 18 B 4 Do 19 B 5 Fr 20 B 6 Sa 21 B 7 So 22 B 8 Mo 23 C 9 Di 24 C 10 Mi 25 C 11 Do 26 C 12 Fr 27 C 1 Sa 28 C 2 So 29 C 3 Mo 30 D 4 Di 31 D 5

JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Di 1 D 5 Mi 2 D 6 Do 3 D 7 Fr 4 D 8 Sa 5 D 9 So 6 D 10 Mo 7 E 11 Di 8 E 12 Mi 9 E 1 Do 10 E 2 Fr 11 E 3 Sa 12 E 4 So 13 E 5 Mo 14 F 6 Di 15 F 7 Mi 16 F 8 Do 17 F 9 Fr 18 F 10 Sa 19 F 11 So 20 F 12 Mo 21 A 1 Di 22 A 2 Mi 23 A 3 Do 24 A 4 Fr 25 A 5 Sa 26 A 6 So 27 A 7 Mo 28 B 8 Di 29 B 9 Mi 30 B 10 Do 31 B 11	Fr 1 B 12 Sa 2 B 1 So 3 B 2 Mo 4 C 3 Di 5 C 4 Mi 6 C 5 Do 7 C 6 Fr 8 C 7 Sa 9 C 8 So 10 C 9 Mo 11 D 10 Di 12 D 11 Mi 13 D 12 Do 14 D 1 Fr 15 D 2 Sa 16 D 3 So 17 D 4 Mo 18 E 5 Di 19 E 6 Mi 20 E 7 Do 21 E 8 Fr 22 E 9 Sa 23 E 10 So 24 E 11 Mo 25 F 12 Di 26 F 1 Mi 27 F 2 Do 28 F 3 Fr 29 F 4 Sa 30 F 5 So 31 F 6	Mo 1 A 7 Di 2 A 8 Mi 3 A 9 Do 4 A 10 Fr 5 A 11 Sa 6 A 12 So 7 A 1 Mo 8 B 2 Di 9 B 3 Mi 10 B 4 Do 11 B 5 Fr 12 B 6 Sa 13 B 7 So 14 B 8 Mo 15 C 9 Di 16 C 10 Mi 17 C 11 Do 18 C 12 Fr 19 C 1 Sa 20 C 2 So 21 C 3 Mo 22 D 4 Di 23 D 5 Mi 24 D 6 Do 25 D 7 Fr 26 D 8 Sa 27 D 9 So 28 D 10 Mo 29 E 11 Di 30 E 12 Fr 31 E 13	Mi 1 E 1 Do 2 E 2 Fr 3 E 3 Sa 4 E 4 So 5 E 5 Mo 6 F 6 Di 7 F 7 Mi 8 F 8 Do 9 F 9 Fr 10 F 10 Sa 11 F 11 So 12 F 12 Mo 13 A 1 Di 14 A 2 Mi 15 A 3 Do 16 A 4 Fr 17 A 5 Sa 18 A 6 So 19 A 7 Mo 20 B 8 Di 21 B 9 Mi 22 B 10 Do 23 B 11 Fr 24 B 12 Sa 25 B 1 So 26 B 2 Mo 27 C 3 Di 28 C 4 Mi 29 C 5 Do 30 C 6 Fr 31 C 7	Sa 1 C 8 So 2 C 9 Mo 3 D 10 Di 4 D 11 Mi 5 D 12 Do 6 D 1 Fr 7 D 2 Sa 8 D 3 So 9 D 4 Mo 10 E 5 Di 11 E 6 Mi 12 E 7 Do 13 E 8 Fr 14 E 9 Sa 15 E 10 So 16 E 11 Mo 17 F 12 Di 18 F 1 Mi 19 F 2 Do 20 F 3 Fr 21 F 4 Sa 22 F 5 So 23 F 6 Mo 24 A 7 Di 25 A 8 Mi 26 A 9 Do 27 A 10 Fr 28 A 11 Sa 29 A 12 So 30 A 1 Mo 31 B 2	Mo 1 B 2 Di 2 B 3 Mi 3 B 4 Do 4 B 5 Fr 5 B 6 Sa 6 B 7 So 7 B 8 Mo 8 C 9 Di 9 C 10 Mi 10 C 11 Do 11 C 12 Fr 12 C 1 Sa 13 C 2 So 14 C 3 Mo 15 D 4 Di 16 D 5 Mi 17 D 6 Do 18 D 7 Fr 19 D 8 Sa 20 D 9 So 21 D 10 Mo 22 E 11 Di 23 E 12 Mi 24 E 1 Do 25 E 2 Fr 26 E 3 Sa 27 E 4 So 28 E 5 Mo 29 F 6 Di 30 F 7 Mi 31 F 8

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

A	B	C	D	E	F
Frohnleiten Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441	Deutschfeistritz Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500	Frohnleiten Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505	Gratwein Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136	Judendorf Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210	Gratkorn Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236

Veranstaltungen

Oktober

- 08.10.** Workshop Sommer im Glas (Community Nurses), Foyer der Straßengler Halle
- 10./11./12./17./18./19.10.** Pudding mit Ohren (Vorstadtbühne Szenenwechsel), Straßengler Halle
- 11.10.** Kirchenschmuck für Erntedank (Jungschar Maria Straßengler), Pfarrsaal
- 11.10.** Workshop Familienforschung mit Altmatriken (Reiner Handwerk)
- 11.10.** Sturm und Maroni (Landjugend Eisbach-Rein), Altes Gemeindehaus Rein
- 11.10.** Pilzlehrwanderung mit Josef Petek (Gartlerparadies)
- 12.10.** Ruamkirtag
- 14.10.** Workshop Resilienz für Pflegekräfte und pflegende Angehörige (Community Nurses), Foyer der Straßengler Halle
- 14.10.** Kastanien und Sturm (PV Gratwein), Klubraum
- 17.10.** Suppenstand'1 mit karitativem Suppenverkauf (Volkshilfe Bezirksverein GU Nord), Hauptplatz Judendorf-Straßengler
- 18.10.** Workshop Essbare Heilpilze (Reiner Handwerk)
- 18.10.** Kinder-Halloween-Party (Kinderfreunde), Vereinsheim
- 18.10.** Lichtbildervortrag Mit dem Fahrrad durch Sizilien, MZH Gratwein
- 18.10.** Konzert Vom Herbststurm bis zum Frühlingsrauschen (Reiner Kreis)
- 22.10.** Vortrag Wege aus der Einsamkeit (Community Nurses), Foyer der Straßengler Halle
- 25.10.** Pilzwanderung mit Uwe Kozina
- 26.10.** Wanderung zur Mühlbacherhütte (FF Eisbach-Rein)
- 29.10.** Kabarett Auf dem Weg zur mir mit Alexander Schlinth, MZH Gratwein
- 29.10.** Infonachmittag Gut vorbereitet zum Arzt (PV Judendorf-Straßengler)
- 31.10.** Straßengler Herbstklänge: Baba Yaga (K3)

November

- 05.11.** Lesung mit Martina Parker, Libresso
- 07./08.11.** Selbstverteidigungskurs, Turnsaal der MMS Gratwein
- 07.11.** Krippenbaukurs (Reiner Handwerk)
- 07.11.** Straßengler Herbstklänge: Vesna Petkovic (K3)
- 08.11.** Workshop Salben und Öle (Reiner Handwerk)
- 08.11.** Zwisch'n'durch Z'ammstehn (TMK Judendorf-Straßengler)
- 14.11.** Straßengler Herbstklänge: Moritz Weiß Klezmer Trio (K3)
- 15.11.** Repair Café, Foyer der MZH Gratwein
- 29.11.** Adventkonzert der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein, Basilika Rein
- 30.11.** Straßengler Christkindmarkt, Straßengler Hauptplatz

Dezember

- 05.12.** Gratweiner Krampuslauf im Ortskern von Gratwein
- 06.12.** Weihnachtswerkstatt (Kinderfreunde), Vereinsheim
- 06.12.** Krampusmarkt mit Herz (Good Vibes), Kulturkeller Judendorf-Straßengler
- 06.12.** Weihnachtswunschkonzert der TMK Judendorf-Straßengler, Straßengler Halle
- 07.12.** Straßengler Christkindmarkt, Straßengler Hauptplatz
- 08.12.** Senior*innen-Weihnachtsfeier
- 08.12.** Ausseer Advent, Basilika Stift Rein
- 09.12.** Weihnachtsfeier (PV Gratwein), Klubraum
- 13./14.12.** Weihnachtskonzert des Singkreis Rein
- 13.12.** Weihnachtskonzert des MV Gratwein, MZH Gratwein
- 14.12.** Straßengler Christkindmarkt, Straßengler Hauptplatz

Veranstalter: **Marktgemeinde** | Vereine u. Sonstige



Alle Informationen zu Veranstaltungen in Gratwein-Straßengler finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
 (GEMEINDE » Termine & Veranstaltungen)

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengler

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770
www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk

Aktuell keine Beratungen.
 Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bauberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde
 nach telefonischer Vereinbarung unter
 Tel. 03124 51 300-401 oder -406

Energieberatung

Klima- und Energiemodellregion Grat²

Evelyn Rath

Tel. 0664 9779273, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim
 Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U – DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengler
 Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengler

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt.
 Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder Marktgemeinde Gratwein-Straßengler

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design

www.kerstein.at

Druck: Universitätsdruckerei

Klampfer GmbH

www.klampfer-druck.at

Verlagspostamt:

8111 Judendorf-Straßengler

DVR-Nr.: 0600156

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

bemerkenswert vielfältig



Parteienverkehrszeiten

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr
Telefon:	03124 51300-0

Bürgermeisterin

Doris Dirnberger	03124 51300-0
------------------	---------------

Amtsleitung

Mag. Michael Haberfellner	03124 51300-0
---------------------------	---------------

Sekretariat (Bürgermeisterin & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

Melanie Prettenthaler	DW 211
Herbert Ebner	DW 219
Irena Grgic	DW 213
Doris Tieber	DW 214

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertretung

Mag. Florian Aufinger, LL.B	DW 231
Mag. Andreas Schwarzl	DW 232

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

Jannine Dienstleder	DW 210
Sandra Irzl	DW 215
Melanie Schnitzer	DW 217

Finanzverwaltung

Referatsleitung

Manuela Pichler	DW 530
Katrin Ellersdorfer	DW 511
Amina Garibovic, BSc	DW 521
Barbara Koitz	DW 502
Patrick Neuherz	DW 520
Maria Niederer	DW 513
Joachim Pichler	DW 503
Cornelia Schrauber (in Karenz)	DW 522
Sabrina Royer	DW 522

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rebecca Leber	0664 8209562
Mag. ^a Isolde Seirer-Melinz	0664 88312397

Bürgerservice & Allgemeine Verwaltung

Referatsleitung

Anton Feichtenhofer	DW 306
Ulrike Pichler	DW 303
Gudrun Rinner	DW 302
Harald Schartner	DW 311
Kerstin Schefzik	DW 313
Lisa Simion (Lehrling)	

Meldeamt & Standesamt

Anton Feichtenhofer	DW 306
Gerhard Schneider	DW 320

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

Monika Knall	DW 305
Susanne Jaritz	DW 309
Waltraud Greimel	DW 310
Ulrike Kainz	DW 308

Bauamt

Referatsleitung

Armin Gaar, BSc	DW 430
Ing. ⁱⁿ Romana Albrecht	DW 407
Lisa Benedikt, BSc	DW 404
Alexandra Hochegger	DW 403
Karin Koch	DW 402
Ing. Julio Kuss	DW 401
Hannes Swoboda	DW 406
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Renate Zötsch	DW 410

Projektmanagement & Nachhaltigkeitskoordination

DI Seval Brkic, BSc	DW 405
---------------------	--------

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

Ing. Jürgen Konrad	DW 421
Heimo Gries	0664 1527465
Nicole Felbermaier	DW 422
Ing. Gerald Teibinger	DW 423

IKT-Management

DI Martin Gaulhofer	DW 216
---------------------	--------

ClickIn – Offene Jugendarbeit Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas	0664 2521444, team@clickin.cc
---------------------	-------------------------------

Generationenhaus

Leitung Julia Lunghammer	0676 86632456, team@clickin.cc
--------------------------	--------------------------------

Community Nurses

Karin Prisching, Helga Haberfellner	03124 51300-750
-------------------------------------	-----------------

Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700
(Mo. bis Fr.: 8:00–19:00 Uhr)

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Hauptplatz 1,
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 51300-0 (Fax-DW: 800)
gde@gratwein-strassengel.gv.at
www.gratwein-strassengel.gv.at



Für den Sozialfonds
der Gemeinde steht ein eigenes
Spendenkonto zur Verfügung.

AT58 3813 8000 0501 2349

Zur Unterstützung für
Menschen in Not-
situationen.

Der neue Fernsehsender
für die Steiermark!
Jetzt einschalten!

